Bericht
über das Schuljahr 1904—1905.

I. Bericht über Schule und Internat.

Aus dem Schuljahre 1903—1904 ist noch folgendes nachzutragen. Zur schriftlichen Reifeprüfung, die in den Tagen vom 18.—24. Februar stattfand, waren folgende Aufgaben gestellt:

1. **Deutsch:** Mit welchem Recht bezeichnet man Lessings Minna von Barnhelm als ein nationales Drama?
2. **Französisch:** Alfred der Große (Übersetzung).
3. **Englisch:** Die Schlacht bei Hastings (Übersetzung).
4. **Kaufmännisches Rechnen:**
   1. Kontokorrent mit roten Zinszahlen:
      Aussteller: Heinrich Lehmann in Meißen.
      Empfänger: Karl Hesse in Pirna.
      Abschluß: 30. Juni 1903.
      Zinsen: 4 %.

Soll:	Jan. 8.:	An Waren pr. 1 Mt.	Mk.	2480,—.
	Febr. 20.:	„ u./Rimesse pr. 15. Mai	„	4500,—.
	April 24.:	„ Waren pr. 3 Mt.	„	5674,25.
Haben:	Jan. 1.:	Per Saldo vor. Rechn.	„	1462,48.
	März 20.:	„ J./Rimesse pr. 20. April	„	2875,—.
	Mai 28.:	„ Zahlung durch W. hier	„	1740,20
	Juni 12.:	„ u./Tratte pr. 12. Aug.	„	3200,—.

   2. Dresden läßt am 8. August in Bremen Rb. 6000,— pr. 23. Oktober auf Petersburg zum 3 Mt.-K. 225,00 mit 6 % Disk. verkaufen und sich den Reinertrag in Pariser 3 Mt.-Papier remittieren. Auf wieviel Frs. lautet die Rimesse, wenn Bremen für den Verkauf $^1/_2$ % Prov. und 1 ‰ Courtage, für den Einkauf der Rimesse 1 ‰ Courtage mit dem 3 Mt.-Kurse 80,60 und 4 $^1/_2$ % Disk. berechnet?
   3. F. N. in Hamburg hat für das Handelshaus M. P. in Buenos Aires Wolle verkauft und stellt über das Geschäft eine Rechnung aus, deren Reinertrag zu ermitteln und deren Form festzustellen ist.
      100 Ballen Wolle, enth. Brtto 24000,— kg, Ta. 8 kg pr. Ballen, Gtgw. 1 $^1/_2$ %, Ntto: Mk. 3,60 pr. kg, Disk. 1 %.
      Unkosten: Seeversicherung: 1 $^1/_4$ % v. Mk. 84000,—, Fracht bis Hamburg: Mk. 2300,—, Versicherungsurkunde und Stempel Mk. 11,—, Lagermiete und Feuerversicherung: Mk. 73,—, Empfang, Wiegen, Ausbesserung: Mk: 242,—, 6 % Zinsen auf 3 Mt. für sämtliche ausgelegte Kosten (v. Mk. 3676,—), Kommission 3 %, Courtage 1 %, beide vom Werte vor Abzug des Diskontes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. **Algebra:**

1. $(2\sqrt{7}+3i\sqrt{8})\,(3\sqrt{7}-10i\sqrt{2})$

2. $x-y=2$
   $\sqrt{x+2}+\sqrt{y-1}=5$

3. $5x-6y+4z=7$
   $3x+7y-2z=14$
   $4x+5y-\ z=14$

4. $\sqrt{5x-1}-\sqrt{8-2x}=\sqrt{x-1}$ (2 Methoden)

5. Untersuche die Beschaffenheit der Wurzeln folgender Gleichungen, ohne die Gleichungen aufzulösen:
   $x^2+7x-30=o$
   $x^2-7x+30=o$

6. Ein Vater hat seinen Sohn in einer Militärversicherung mit 2400 Mk. versichert, die am 20. Geburtstage des Sohnes zahlbar sind. Wieviel müßte er zu Anfang eines jeden Jahres in die Kasse zahlen, damit er in derselben Zeit die 2400 Mk. sich sparte, wenn $3\,^1/_2\,\%$ Zinseszinsen gerechnet werden?

7. Auf einem rechteckigen Terrain von 24 m Länge und 18 m Breite soll ein Blumenbeet mit einem dasselbe umgebenden Rasenstreifen von überall gleicher Breite so angelegt werden, daß das Blumenbeet dem Rasenstreifen gleich wird. Wie breit ist der Rasenstreifen zu machen?

6. **Geometrie:**

1. Konstruiere den Ausdruck:

$$x=\sqrt{a\sqrt{3+\sqrt{3}}\cdot b\sqrt{\sqrt{2}}}\,.$$

2. Auf der Verlängerung einer gegebenen Sehne a ist ein Punkt so zu bestimmen, daß sich das zugehörige Tangentenquadrat zum Radiusquadrat wie 5 : 4 verhält.

3. Einem geraden Kreiskegel, dessen Achsenschnitt ein gleichseitiges Dreieck von der Seite a ist, sei eine Kugel ein- und eine umbeschrieben.
   1. Wie groß sind die Volumina der drei Körper?
   2 Wie groß ist der Centriwinkel des aufgerollten Mantels?

4. Von einer Kugel vom Radius r seien durch zwei parallele Ebenen vom Centralabstand $^3/_4$ r zwei Abschnitte weggeschnitten und durch ein gerades sechsseitiges Prisma und eine gerade vierseitige Pyramide von gleicher Höhe ersetzt. Die Grundflächen beider Körper seien die den Schnittkreisen einbeschriebenen regelmäßigen Polygone. Wie groß sind Oberfläche und Volumen des entstandenen Körpers?

Die mündliche Prüfung fand unter Vorsitz des Königl. Kommissars Herrn Konrektor Professor Dr. Henke am 10. und 11. März statt; in der unmittelbar darauf folgenden Konferenz konnte sämtlichen unten angeführten Prüflingen das Reifezeugnis nebst Zeugnis zur Erlangung des Berechtigungsscheines für den einjährig-freiwilligen Militärdienst zugesprochen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zahl	Name	(Geburtsort) Wohnort der Eltern	Geburtsjahr	Wissenschaftliche Hauptzensur	Sittenzensur	Künftiger Beruf
1.	v. Metzsch, Holm	Crimmitschau	1887	II a	II a	Maschineningenieur.
2.	Peschke, Max	Waldheim	1887	II a	I	Kaufmann.
3.	Reinecker, Max	Chemnitz	1888	II a	I	Beamter.
4.	Geißler, Gottfried	(Dresden) Norderney	1888	II	I	Seekadett.
5.	Kittel, Karl	Tharandt	1887	II	I	Müller.
6.	Lange, Walter	Dresden	1887	II	I b	Postbeamter.
7.	Moßdorf, Kurt	(Winzerhausen) Leipzig	1888	II	I	ging aufs Realgymnasium über.
8.	Mühlfriedel, Urban	Dresden	1888	II	I b	ging auf das Lehrerseminar über.
9.	Bretschneider, Arno	Dresden	1886	II b	II a	Kaufmann.
10.	Geißler, Kurt	Zittau	1886	II b	I	ging auf die Oberrealschule über.
11.	Karpeles, Hans	(Kralup) Prag	1886	II b	I b	Müller.
12.	Kirsch, Hans	Wien	1887	II b	I	Ingenieur.
13.	Nossack, Johannes	Dresden	1887	II b	I	Kaufmann.
14.	Ulbricht, Walter	Limbach	1887	II b	I	Kaufmann.
15.	Fuchs, Karl	Roßwein	1887	III a	I b	Kaufmann
16.	Strohmeyer, Karl	(Crimmitschau) Warnsdorf	1886	III a	I	Kaufmann.
17.	Grünwald, Karl	Wien	1886	III	I	Kaufmann.
18.	Lüttge, Gerhard	Döbeln	1887	III	I	Kaufmann.
19.	Tugemann, Willy	Lodz	1886	III	I b	Maschineningenieur.

Am 12. März fand die feierliche Entlassung der Abiturienten unter Anwesenheit verschiedener Herren der Vorsteherschaft und zahlreicher Angehöriger statt. Nach allgemeinem Gesange und einem Gebete des Berichterstatters wandte der Unterzeichnete sich an die Abgehenden und legte in seinen Abschiedsworten ihnen den Mahnspruch Der Wahn ist kurz, die Reu ist lang ans Herz. Im Namen der Vorsteherschaft beglückwünschte die Abiturienten der Vorsitzende, Herr Kommerzienrat R. Bierling, und gab bekannt, daß Gottfried Geißler 300 Mk., Reinecker und Mühlfriedel je 200 Mk. zur Unterstützung auf ihren Lebensweg gewährt worden sei. Ein Abiturient dankte für sich und seine Kameraden mit herzlichen Worten, ein Schüler der 2. Klasse widmete den Scheidenden in gebundener Rede die letzten Grüße. Vorträge des Schulchors verschönten die Feier.

Die öffentlichen Prüfungen wurden am 24. März abgehalten.

Das neue Schuljahr

begann am 12. April mit einer Morgenandacht, in der die tags vorher geprüften Zöglinge feierlich aufgenommen und durch Handschlag zu treuem Gehorsam gegen Haus- und Schulgesetze verpflichtet wurden.

In diesem Schuljahre wurde wie in den letzten Jahren der übliche große Schulausflug der oberen Klassen nach Möglichkeit ausgedehnt. Die I. Klasse bereiste in Begleitung zweier Lehrer vom 11.—14. Juni das Riesengebirge, die II. Klasse vom 11.—13. Juni das Böhmische Mittelgebirge, die III. Klasse in derselben Zeit das Erzgebirge. Die unteren Klassen besuchten am 13. Juni die Sächsische Schweiz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unser Schulfest, Johannisfest genannt, wurde am letzten Tage vor den großen Ferien in althergebrachter Weise gefeiert. Um 2 Uhr begann die Festtafel in dem dazu auf dem großen Spielplatze errichteten Zelte, der Schulchor würzte die von Trinksprüchen unterbrochenen Tafelfreuden durch Vorträge verschiedener Lieder. Das Exerzieren der Zöglinge fand wie immer den Beifall der zahlreich erschienenen Gönner und Freunde der Anstalt, turnerische Übungen und Wettspiele schlossen das eigenartige Fest.

Am 27. August wurde eine Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Georg im Festsaale abgehalten. Nach einleitendem Gebet und Gesang hielt Herr Oberlehrer Weiß die Festrede über die militärische Laufbahn des Landesherrn, dessen Verdienste als Heerführer in Frankreich er ausführlich schilderte. Chorgesänge und Vorträge vaterländischer Gedichte umrahmten die Festrede.

Am nationalen Gedenktage, dem 2. September, fiel der Unterricht aus. Die Schüler und Lehrer versammelten sich in der Aula zu einer Festfeier. Der Redner, Herr Oberlehrer Weiß, schilderte die Schlacht bei Sedan auf Grund der Erlebnisse eines Mitkämpfers bei den Fahnen des XII. Armeekorps. Chorgesang und Deklamationen erfreuten die Anwesenden.

Am 16. Oktober durcheilte eine alle treuen Sachsenherzen tief betrübende Kunde das Land. Se. Majestät König Georg war nach kurzem Krankenlager seinem vor nicht langer Zeit verschiedenen Bruder, dem Hochseligen König Albert, in die Ewigkeit gefolgt. Tiefe Trauer erfüllte das ganze Land, tiefe Trauer um den gutherzigen Herrscher, dem während seiner kurzen Regierungszeit die Sonne des Glücks so wenig gelächelt hatte. Am Tage der Beisetzung, am 19. Oktober, fand in der Aula eine Trauerfeier statt. Nach dem Chorgesang Wo findet die Seele die Heimat? schilderte der Redner, Herr Oberlehrer Köhler, den Versammelten noch einmal den Heimgegangenen als Familienvater, als Soldat und Staatsmann und in seinem Verhältnis zu Kunst und Wissenschaft. Die Zöglinge, die sich am letzten Geleite nicht beteiligen konnten, sahen vom Elbufer aus traurigen Herzens die Hohe Leiche an sich vorüberziehen.

Am letzten Schultage vor den Weihnachtsferien versammelten sich Lehrer und Schüler zu einer Weihnachtsfeier im Festsaale, bei der Herr Oberlehrer Birke eine dem Feste angemessene Ansprache hielt; einige Schüler deklamierten und brachten auf Klavier und Geige ihre Weihnachtsgaben, der Schulchor erfreute uns durch den Gesang von Weihnachtsliedern.

Am 27. Januar feierten wir den Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. in einer längeren Morgenandacht. Herr Oberlehrer Birke hielt das Gebet, und Herr Oberlehrer Dr. Schilling schilderte in seiner Ansprache die Verdienste des Kaisers besonders um die deutsche Flotte.

Am 2. Februar fand die musikalische Aufführung statt, die zum erstenmal von Herrn Streiff geleitet wurde. Die den Festsaal vollständig füllenden Zuhörer erfreuten sich sichtlich an dem Gebotenen. Die Kantate von Bartmuß und die Altniederländischen Volkslieder von Kremser wurden unter Mitwirkung der Kapelle des K. S. Infanterieregiments Nr. 177 exakt und tonschön zu Gehör gebracht. Außerdem sangen Teile des Chores zwei-, drei- und vierstimmige Lieder, die mit reichem Beifall gelohnt wurden. Der von 13 Zöglingen gebildete Violinchor erfreute die Anwesenden durch das Stabat mater von Pergolese; zwei Solovorträge für Klavier und Geige bewiesen, daß die Einzelausbildung in den Instrumenten mit Eifer betrieben worden war.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die schriftliche Reifeprüfung der I. Klasse dauerte vom 22. bis zum 28. Februar.

Fastnacht fiel der Nachmittagsunterricht aus, so daß die Klassenlehrer ihre Schüler wieder einmal auf einen längeren Spaziergang führen konnten.

Die schriftlichen Osterprüfungen wurden für die Klassen II bis VI vom 10. bis zum 17. März abgehalten.

Am 12. März gingen die konfirmierten Zöglinge mit ihren Lehrern zur gemeinsamen Kommunion.

Am 20. März wird sich die I. Klasse der mündlichen Reifeprüfung unterziehen, wobei der zum Königlichen Kommissar ernannte Konrektor des Annen-Realgymnasiums, Herr Prof. Dr. Henke, den Vorsitz führen wird.

Am 21. März früh $^1/_2$11 Uhr findet die feierliche Entlassung der Abiturienten statt.

Innerhalb der Vorsteherschaft traten leider recht schwerwiegende Veränderungen ein. Ein langjähriges Mitglied, Herr Kommerzienrat Lindemann, schied am 2. Mai durch den Tod aus; die Korporation verliert an ihm eine treue Stütze, die Schule einen aufrichtigen Freund. An der Beerdigung, am 5. Mai, beteiligte sich eine Deputation des Lehrerkollegiums und legte einen Kranz am Grabe nieder — Tief erschüttert wurden wir von der Nachricht, daß der Ehrenvorsitzende der Vorsteherschaft, Herr Geheimer Kommerzienrat Th. Hultzsch, am 5. November von hinnen gegangen war. Herr Geheimer Kommerzienrat Hultzsch ist in der langen Zeit, die er für das Institut tätig gewesen ist, nicht nur durch seine Arbeitskraft und seine Leistungen, sondern auch durch die stets gezeigte Herzensgüte uns immer ein Vorbild gewesen. In den Zeiten der Not war Herr Geheimrat Hultzsch der fest und sicher eingreifende Helfer; seiner Erfahrung und Bereitwilligkeit, Opfer zu bringen, seinem Einflusse vor allem verdankt das Institut die materielle Lage, ohne die die idealen Bestrebungen nicht ausführbar wären. Der Heimgang unsers lieben, verehrten Ehrenvorsitzenden hat alle Glieder des Freimaurer-Institutes aufs tiefste ergriffen. Wir werden ihm immerdar die Treue wahren, die er bei Lebzeiten uns stets gehalten. Das gesamte Lehrerkollegium und die beiden oberen Klassen mit Fahne und Blumenschmuck gaben das letzte Geleit. — An Stelle des Herrn Kommerzienrat Lindemann trat Herr Prokurist Helwig in die Vorsteherschaft; für Herrn Geh. Kommerzienrat Hultzsch wurde Herr Kaufmann Seiler als Vorsteher gewählt; beide Herren erhielten die allerhöchste Bestätigung.

Im **Internate** verlief das Jahr glücklicherweise ohne schwere Krankheiten; im Sommer wurde fleißig im Freien gespielt und exerziert (die Schüler der I. Klasse schenkten 38 Seitengewehre mit Zubehör), im Winter dem Eissport gehuldigt, der bei uns nach zwei Seiten betrieben wird, es wurde eifrig auf der großen Eisfläche des Spielplatzes Schlittschuh gelaufen und anderenteils von dem 5 m hohen künstlichen Berg mit kleinen Schlitten gefahren. Am 18. Januar abends herrschte auf dem durch Lampions festlich erleuchteten Eisplatze ein lebhaftes Treiben der Zöglinge, die nach den Tönen der Musik der Jägerkapelle sich fröhlich dem Vergnügen des Schlittschuh- und Schlittenfahrens hingaben.

Den Zöglingen, die während der Weihnachtsferien im Institute blieben, wurde am 23. Dezember mit den Beamten und Bediensteten feierlich beschert. Unter Orgelspiel betraten sie den Betsaal, ein kleiner Chor sang einige Weihnachtslieder; Deklamation und Geigenspiel verschönten die Feier, bei der der Vorsitzende der Vorsteherschaft, Herr Kommerzienrat Bierling, und Unterzeichneter vor der Bescherung angemessene Ansprachen hielten.

An jedem Sonn- und Feiertag und Mittwoch, an denen das Wetter es gestattete, wurden die nicht beurlaubten Zöglinge spazieren geführt.

An dem Tage der mündlichen Prüfung der Abiturienten werden die Zöglinge, von Lehrern und Inspektoren begleitet, die Museen der Stadt besuchen.

Auch in diesem Jahre veranstalteten wir Vorführungen von Lichtbildern mit Hilfe des der Schule gehörenden Projektionsapparats und Kinematographen, die durch unser Grammophon noch eine

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

besondere Belebung erhielten. Gegenstand der vier Vorführungen waren Naturerscheinungen, Großbritannien, die deutschen Kolonien in der Südsee und der Krieg in Deutsch-Südwestafrika. Dabei sei auch hier der Dank für das freundliche Entgegenkommen ausgesprochen, das uns die Akt.-Ges. Heinr. Ernemann, Dresden, durch Überlassung einer Anzahl kinematographischer Films zu unsern Vorführungen bewiesen hat.

Der bekannte Rezitator Otto Kremershoff erfreute durch den Vortrag verschiedener Blüten deutscher Dichtkunst die im Festsaale versammelten Zöglinge.

Unter Führung des Leiters des Gesangschores besuchten die Glieder desselben öfters die Sonnabendvesper in der Frauenkirche, hörten auch am Bußtag die Musikaufführung in der Lutherkirche und die Märchenoper Hänsel und Gretel. Die sämtlichen Zöglinge, außer den Dresdnern, ergötzten sich im Centraltheater an dem Weihnachtsmärchen Der Zauberschleier.

Die Zöglinge der I. und II. Klasse besuchten wiederholt das Königl. Schauspielhaus, und zwar sahen sie Minna von Barnhelm, Egmont, Tell, Götz von Berlichingen, Wallensteins Lager, Die Piccolomini und Die Jungfrau von Orleans.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Klasse I.

Klassenlehrer: Oberlehrer Münzner.

1. Religion: Aus der Kirchengeschichte: Aufschwung und Verfall des Papsttums, Entwickelung der evang. Kirche bis zur neusten Zeit. Lektüre der Abschiedsreden Jesu, ausgew. prophet. Stücke und Stellen aus dem Römer- und Galaterbrief. Einige Abschnitte aus der Glaubens- und Sittenlehre. 2 Stunden Birke.
2. Deutsch: Wiederholung der wichtigsten Abschnitte der Satz- und Stillehre im Anschluß an die schriftlichen Arbeiten. Hauptsachen aus der Geschichte der deutschen Sprache und aus der Lehre von den Dichtungsarten und Versformen. Das Wichtigste aus der zweiten Blütezeit der deutschen Dichtung. Außer dem Döbelner Lesebuche, V. Teil, wurden gelesen, zumeist in den Ferien: Minna von Barnhelm, Philotas, Nathan der Weise, Hermann und Dorothea, Maria Stuart, Die Jungfrau von Orleans, Wallenstein, Kleists Hermannschlacht, Körners Zriny, Grillparzers Ottokars Glück und Ende und Uhlands Herzog Ernst von Schwaben. Vortrag von Gedichten und geeigneten Stellen aus den Dramen. 4 Stunden Schilling.
3. Französisch: Grammatik nach Ploetz C. Gebrauch des Infinitivs, der Partizipien; Verkürzung von Nebensätzen; Rektion der Verben; Wortstellung; Gebrauch des Artikels. Wiederholung der gesamten Grammatik. Gelesen wurde: G. Bruno: Le tour de la France; Malin: Un collégien de Paris en 1870. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Reinschrift. 4 Stunden Münzner.
4. Englisch: Abschluß der Syntax nach Deutschbeins Lehrgang der englischen Sprache. Wiederholung der wichtigsten Abschnitte der Grammatik. Lektüre: Greater Britain, herausgeg. von Dr. Klapperich. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. 4 Stunden Köhler.
5. Erdkunde: Die Erdteile außer Europa mit besonderer Berücksichtigung der für Handel und Verkehr wichtigen Tatsachen und einige Hauptstücke aus der allgemeinen Erdkunde. 2 Stunden Schilling.
6. Geschichte: Von Ludwig XIV. bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung des brandenburg-preußischen Staates. 2 Stunden Schilling.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Naturgeschichte: Petrographie und Geologie. Wiederholungen aus den Gebieten der Zoologie und Botanik. Überblick über den Zusammenhang der verschiedenen Naturreiche. 1 Stunde Grützner.
8. Physik: Die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiete des Lichts, der Wärme, der Meteorologie, des Magnetismus und der Elektrizität. Zusammenfassender Rückblick auf das Behandelte. 3 Stunden Muhle.
9. Chemie: Chemie der Metalle. Einzelne für die Industrie besonders wichtige Abschnitte der organischen Chemie. 2 Stunden Grützner.
10. Kaufmännisches Rechnen: Wechselrechnung, Wechselreduktionen mit Spesen. Warenrechnung. Einkauf und Verkauf. Zusammengesetzte Einkaufs- und Verkaufsrechnungen. Einfache und zusammengesetzte Kalkulationen. 1 Stunde Weiß.
11. Algebra: Imaginäre Zahlen. Logarithmen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Anwendungen der Gleichungen. 2 Stunden Friedrich.
12. Geometrie: Ausmessung des Kreises. Algebraische Geometrie. Stereometrie. Rep. der Planimetrie. 2 Stunden Muhle.
Trigonometrie: Anfangsgründe der Goniometrie und ebenen Trigonometrie. 1 Stunde Muhle.
13. Darstellende Geometrie: Darstellung einfacher Körper in Grund- und Aufriß, sowie in Schrägprojektion. Netzkonstruktionen. Kegelschnitte. Kugelabbildungen. 1 Stunde Muhle.
14. Zeichnen: Zeichnen nach schwierigeren Natur- und Kunstgegenständen in verschiedenen Stellungen, einzeln und in Gruppen mit Bleistift, Feder und Pinsel. 1 Stunde Weiß.
15. Gesang: Die stimmbegabten Schüler aus Klasse I, II, III traten in den Chor ein, mit welchem 4stimmige Motetten, Volkslieder u. s. w. geübt wurden. Streiff.
16. Turnen: Frei-, Hantel-, Stab- und Keulenübungen. Kletterstangen, Taue, Ringe, Springel, Bock, Kasten, Pferd, Reck, Barren, Eisenkugel. Lauf- und Ballspiel. 2 Stunden Frenzel.

Klasse II.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Schilling.

1. Religion: Bibellektüre: Ausgew. Psalmen, Bergpredigt, I. Korintherbrief. Aus der Kirchengeschichte die Anfänge der christlichen Kirche, die Ausbreitung des Christentums und die Reformationszeit. Die Augsburger Konfession. Hauptpunkte der Glaubens- und Sittenlehre. 2 Stunden Birke.
2. Deutsch. Wiederholung der Satzlehre, Worterklärung und einiges aus der Geschichte der deutschen Sprache. Stillehre im Anschluß an die Aufsätze und bei der Besprechung der Gedichte das Nötigste aus der Poetik. Die Hauptsachen aus der altdeutschen Literatur. Eingehender behandelt wurden die Balladen Schillers und das Nibelungenlied in der Übersetzung von Legerlotz. Gelesen wurde außer Döbelner Lesebuch IV. Teil zumeist in den Ferien: Goethes Götz, Kleists Prinz von Homburg, Schillers Wallenstein, Die Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell, Körners Zriny und Uhlands Herzog Ernst von Schwaben. Vortrag von Gedichten. 4 Stunden Schilling.
3. Französisch: Nach Ploetz-Kares, Ausgabe C, Kapitel 26—51 und 57—61: Umstandswort, Zahlwort, Einteilung der Zeitwörter, Gebrauch von avoir und être, Gebrauch der Zeiten und Modusformen, Infinitiv, Partizipien, Wortstellung. Lektüre: Ricken, La France, le pays et son peuple. Sprechübungen. Haus- oder Klassenarbeit aller 14 Tage. 5 Stunden Köhler.
4. Englisch: Grammatik: Deutschbein, Ausgabe B, Lektion 26—40. Lektüre nach Deutschbein. Lernen englischer Gedichte. Sprechübungen, Haus- und Klassenarbeiten. 4 Stunden Münzner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Erdkunde: Die Länder Europas außer Deutschland mit besonderer Berücksichtigung der für Handel und Verkehr wichtigen Tatsachen. 2 Stunden Schilling.
6. Geschichte: Von der Reformation bis zu Friedrich d. G. 2 Stunden Schilling.
7. Naturbeschreibung: Mineralogie. 1 Stunde Grützner.
8. Physik: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die wichtigsten und einfachsten Erscheinungen aus den Gebieten der Mechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper. Akustik. Das Einfachste aus der Optik. 2 Stunden Muhle.
9. Chemie: Einleitung in die Chemie, Stöchiometrie und Chemie der Nichtmetalle. 2 Stunden Grützner.
10. Kaufmännisches Rechnen: Termin- und Effektenrechnung. Einfache und doppelte Buchhaltung. Bearbeitung von zwei einmonatigen Geschäftsgängen. Abschluß. Kontokorrente. 2 Stunden Weiß.
11. Algebra: Proportionen, Potenzen mit ganzen positiven und negativen Exponenten. Ausziehen von Quadrat- und Kubikwurzeln. Wurzeln. Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten und Anwendung derselben. Einfache Gleichungen I. Grades mit mehreren Unbekannten. 2 Stunden Friedrich.
12. Geometrie: Flächenmessung. Kreis. Proportionalität. Ähnlichkeit. 2 Stunden Muhle.
13. Zeichnen: Übungen im Zeichnen schwierigerer Gegenstände aus Natur und Kunst, einzeln und in Gruppen mit Licht und Schatten. Anwendung von Farben. 2 Stunden Weiß.
14. Gesang: wie Klasse I. Streiff.
15. Turnen: Frei-, Hantel-, Stab- und Keulenübungen. Kletterstangen, Taue, Ringe, Springel, Bock, Kasten, Pferd, Reck, Barren, Eisenkugel. Lauf- und Ballspiele. 2 Stunden Frenzel.
16. Stenographie: Korrespondenzschrift, Wortkürzungslehre, Redeschrift. 1 Stunde Streiff.

Klasse III.

Klassenlehrer: Oberlehrer Weiß.

1. Religion: Repetition des Katechismus mit besonderer Berücksichtigung des 4. und 5. Hauptstücks. Schwierigere Sprüche und Kirchenlieder. Das Gesangbuch. Einführung in die Kenntnis der biblischen Bücher. Lekt. der Apostelgeschichte. 2 Stunden Birke.
2. Deutsch: Behandlung schwierigerer Lesestücke, besonders aus dem Gebiete der Geschichte, Erd- und Naturkunde. Behandlung von umfänglicheren lyrischen und kleineren epischen Gedichten, dabei Mitteilungen über das Leben und die Eigenart der Dichter, namentlich über Schiller und Goethe, Übungen im Vortragen auswendig gelernter Gedichte. — Besprechung schwieriger Satzgefüge Ergänzung des von Klasse VI—IV behandelten grammatischen Stoffes. 4 Stunden Weiß.
3. Französisch: Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Übungsbuch, Ausgabe C, Kapitel 1—26. Lektüre nach La France, le pays et son peuple von Ricken. Sprechübungen. Lernen von Gedichten. Klassen- und Hausarbeiten. 6 Stunden Münzner.
4. Englisch: Grammatik, Lektüre und Übersetzungsübungen nach Deutschbein, Ausgabe B, Lektion 1—28; Auswendiglernen von Gedichten; Sprechübungen; Haus- und Klassenarbeiten. 4 Stunden Köhler.
5. Erdkunde: Europa, besonders Mitteleuropa, vornehmlich physikalisch, mit besonderer Berücksichtigung von Handel und Verkehr. 2 Stunden Muhle.
6. Geschichte: Geschichte des Altertums und des Mittelalters bis 843. 2 Stunden Weiß.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Naturbeschreibung: Sommerhalbjahr: Botanik: Gräser, Nacktsamer und Kryptogame. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. — Winterhalbjahr: Bau und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers. Vergleiche mit dem Bau der Wirbeltiere. 2 Stunden Grützner.
8. Zifferrechnen: Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. Zinseszinsen und Amortisationen. 2 Stunden Weiß.
9. Algebra: Die 4 Spezies in allgemeinen ganzen und gebrochenen Zahlen. Proportionen. Einfache lineare Gleichungen mit einer Unbekannten und Anwendung derselben. 2 Stunden Friedrich.
10. Geometrie: Viereck. Geometrische Örter. Dreieckskonstruktionen. Flächenvergleichung, -verwandlung und -teilung. Kreislehre. 2 Stunden Muhle.
11. Zeichnen: Übungen im perspektivischen Zeichnen einfacher Naturgegenstände, anfangs nur in Linien, später mit Licht und Schatten. 2 Stunden Weiß.
12. Gesang: wie Klasse I. Streiff.
13. Turnen: Frei-, Hantel-, Stab- und Keulenübungen. Kletterstangen, Taue, Rundlauf, Ringe, Springel, Bock, Kasten, Pferd, Reck, Barren. Lauf- und Ballspiele. 2 Stunden Frenzel.
14. Stenographie: Korrespondenzschrift, Wortbildungs-, Wortkürzungslehre. 2 Stunden Streiff.

Klasse IVa.

Klassenlehrer: Oberlehrer Blume.

1. Religion: 3., 4., 5. Hauptstück. Wiederholung des 1. und 2. Hauptstückes. Sprüche und Gesangbuchlieder. Wiederholung der biblischen Geschichte des Alten und Neuen Testaments verbunden mit Bibelkunde. Das Wichtigste über das Kirchenjahr und die Gottesdienstordnung. 3 Stunden Blume.
2. Deutsch: Satzlehre, besonders das Satzgefüge. Wiederholung der gesamten Rechtschreibung. Poetische und prosaische Musterstücke aus dem Döbelner Lesebuche für Quarta. Vortrag von Gedichten. Alle zwei Wochen ein Diktat oder eine Spracharbeit, alle drei Wochen ein Aufsatz. 5 Stunden Frenzel.
3. Französisch: Nach Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kapital 30—65, wurden behandelt: Verneinung, Fragesatz, Teilungsgenetiv, Grund- und Ordnungszahlen, Steigerung, sämtliche Fürwörter, die regelmäßigen Konjugationen, Veränderlichkeit des Participe passé. Haus- und Klassenarbeiten. Auswendiglernen von Gedichten. Sprechübungen. 6 Stunden Blume.
4. Erdkunde: Die außereuropäischen Erdteile und das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. 2 Stunden Muhle.
5. Geschichte: Deutsche Geschichte von der Reformation an in Lebensbildern. 2 Stunden Birke.
6. Naturbeschreibung: Sommerhalbjahr: Botanik. Blütenbiologie. Einführung in das natürliche System. Wichtige ausländische Nutzpflanzen. — Winterhalbjahr: Zoologie: Vertreter aller Klassen der Wirbellosen. 2 Stunden Grützner.
7. Rechnen: Wiederholung des Rechnens mit gemeinen Brüchen. Dezimalrechnung. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Gesellschaftsrechnung. Mischungsrechnung. Einfache Aufgaben zur Einführung in die Prozent- und Zinsenberechnung. Löwe I. Teil. 4 Stunden Streiff.
8. Geometrie: Einführung in die Geometrie im Anschlusse an stereometrische Betrachtungen. Gerade, Winkel, Dreieck, Kongruenz der Dreiecke, Lösung einfacher Konstruktionsaufgaben. 2 Stunden Muhle.
9. Zeichnen: Flächenhaftes Darstellen von Naturformen, Selbstentwicklung von Flachornamenten aus Grundformen der Natur. Einfache Benutznng der Farben. 2 Stunden Frenzel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10. Schönschreiben: Wiederholung der deutschen und lateinischen Kurrentschrift. Taktschreiben zusammenhängender Abschnitte. Rundschrift. 1 Stunde Streiff.
11. Gesang: Bildung der Moll-Tonleiter. Hauptakkorde. Das Wichtigste aus der Akkordlehre. Gliederung der Volkslieder. Choräle, zweistimmige und leichte dreistimmige Volkslieder. 2 Stunden Streiff.
12. Turnen: Frei-, Hantel- und Stabübungen. Kletterstangen, Tau, Leiter, Rundlauf, Springel, Bock, Reck, Barren. Lauf- und Ballspiele. 2 Stunden Streiff.

Klasse IVb.

Klassenlehrer: Oberlehrer Köhler.

1. Religion: 3., 4., 5. Hauptstück. Wiederholung des 1. und 2. Hauptstückes. Sprüche und Gesangbuchlieder. Wiederholung der biblischen Geschichte des Alten und Neuen Testaments verbunden mit Bibelkunde. Das Wichtigste über das Kirchenjahr und die Gottesdienstordnung. 3 Stunden Walger.
2. Deutsch: Satzlehre, besonders das Satzgefüge. Wiederholung der gesamten Rechtschreibung. Poetische und prosaische Musterstücke aus dem Döbelner Lesebuche für Quarta. Wortbildung und Wortbedeutung. Mundartliches. Vortrag von Gedichten. Alle zwei Wochen ein Diktat oder eine Spracharbeit, alle drei Wochen ein Aufsatz. 5 Stunden Birke.
3. Französisch: Nach Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kapital 30–65, wurden behandelt: Verneinung, Fragesatz, Teilungsgenetiv, Grund- und Ordnungszahlen, Steigerung, sämtliche Fürwörter, die regelmäßigen Konjugationen, Veränderlichkeit des Participe passé. Haus- und Klassenarbeiten. Auswendiglernen von Gedichten. Sprechübungen. 6 Stunden Köhler.
4. Erdkunde: Die außereuropäischen Erdteile und das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. 2 Stunden Blume.
5. Geschichte: Deutsche Geschichte von der Reformation an in Lebensbildern 2 Stunden Schilling.
6. Naturbeschreibung: Sommerhalbjahr: Botanik. Blütenbiologie. Einführung in das natürliche System. Wichtige ausländische Nutzpflanzen. — Winterhalbjahr: Zoologie: Vertreter aller Klassen der Wirbellosen. 2 Stunden Grützner.
7. Rechnen: Wiederholung des Rechnens mit gemeinen Brüchen. Dezimalrechnung. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Gesellschaftsrechnung. Mischungsrechnung. Einiges aus der Prozent- und Zinsrechnung. Löwe I. Teil. 4 Stunden Weiß.
8. Geometrie: Einführung in die Geometrie im Anschlusse an stereometrische Betrachtungen. Gerade, Winkel, Dreieck, Kongruenz der Dreiecke, Lösung einfacher Konstruktionsaufgaben. 2 Stunden Friedrich.
9. Zeichnen: Flächenhaftes Darstellen von Naturformen, Selbstentwicklung von Flachornamenten aus Grundformen der Natur. Einfache Benutzung der Farben. 2 Stunden Weiß.
10. Schönschreiben: Wiederholung der deutschen und lateinischen Kurrentschrift. Taktschreiben zusammenhängender Abschnitte. 1 Stunde Frenzel.
11. Gesang: Bildung der Moll-Tonleiter. Hauptakkorde. Das Wichtigste aus der Akkordlehre. Gliederung der Volkslieder. Choräle, zweistimmige und leichte dreistimmige Volkslieder. 2 Stunden Streiff.
12. Turnen: Frei-, Hantel- und Stabübungen. Kletterstangen, Tau, Leiter, Rundlauf, Springel, Bock, Reck, Barren. Lauf- und Ballspiele. 2 Stunden Frenzel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse Va und b.

Klassenlehrer: Oberlehrer Birke.

1. Religion: Besprechung des 2. Hauptstücks. Sprüche und Gesangbuchlieder. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. 2 Stunden Birke.
2. Deutsch: Lesen, Nacherzählen und Vortragen auswendig gelernter Stücke. (Döbelner Lesebuch.) Pflege des Wortschatzes. — Wort- und Formenlehre, der erweiterte einfache Satz, Satzverbindung und Satzgefüge. — Übungen in der Rechtschreibung und Zeichensetzung. — Schriftliche Arbeiten: Aufsätze, Diktate und Spracharbeiten. 5 Stunden Va Birke.
   Vb Walger.
3. Französisch: Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Elementarbuch, Ausgabe C, Kapital 1—35. Wöchentlich Haus- oder Klassenarbeit. 6 Stunden Va Blume.
   Vb Münzner.
4. Erdkunde: Wiederholung und Erweiterung der Grundbegriffe; Übersicht über Deutschland und das Erdganze. Die Länder Europas. 2 Stunden Streiff.
5. Geschichte: Geschichtsbilder aus der mittleren und sächsischen Geschichte. 2 Stunden Birke.
6. Naturbeschreibung: Sommerhalbjahr: Botanik: Wichtige Blütenpflanzen. Winterhalbjahr: Zoologie: Wirbeltiere, besonders die wechselwarmen, und Weichtiere. 2 Stunden Grützner.
7. Rechnen: Die 4 Grundrechnungsarten mit gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte. 4 Stunden Va Grützner.
   Vb Streiff.
8. Zeichnen: Flächenhaftes Darstellen vorwiegend krummliniger Naturformen, Anwendung von Farben, einfache Ornamente. 2 Stunden Va Frenzel.
   Vb Frenzel.
9. Schönschreiben: Die deutschen und lateinischen Buchstaben in genetischer und alphabetischer Reihenfolge, Taktschreiben einzelner Worte und kurzer Sätze. 2 Stunden Streiff.
10. Gesang: Einführung in den zweistimmigen, polyphonen Satz. — Bildung der Dur-Skala. Leichte zweistimmige Gesänge; Tonbildung; Aussprache; Vortragszeichen; Einzelgesang. 2 Stunden Streiff.
11. Turnen: Frei-, Hantel- und Ordnungsübungen. Kletterstangen, Schwungseil, Leiter, Rundlauf, Springel, Bock, Reck, Barren. Lauf- und Ballspiele. 2 Stunden Frenzel.

Klasse VI.

Klassenlehrer: Oberlehrer Walger.

1. Religion: Biblische Geschichte des Alten Testaments. Erklärung des 1. Hauptstückes, Sprüche und Gesangbuchlieder. 3 Stunden Walger.
2. Deutsch mit Geschichtserzählungen: Übung der Lesefertigkeit; Wiedererzählung des Gelesenen, Vortrag kleiner Gedichte. — Der einfache Satz; Wortlehre. — Schriftliche Arbeiten: Aufsätze (Erzählungen, leichte Beschreibungen), Diktate (Hauptregeln der Orthographie und Interpunktionslehre) und Spracharbeiten. — Döbelner Lesebuch für VI. 7 Stunden Walger.
3. Französisch: Einführung in die französische Sprache. Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, Elementarbuch, Ausgabe C, Kapital 1—16. Ausspracheübungen, bestimmter und unbestimmter Artikel, Pluralbildung, Femininbildung der Eigenschaftswörter. Teilungsartikel, das Wichtigste aus der Formenlehre von avoir und être und dem regelmäßigen Verbum auf er. Haus- und Klassenarbeiten. 5 Stunden Blume.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Erdkunde: Geographische Grundbegriffe. — Heimatskunde. — Sachsen. — Übersicht über Deutschland. 2 Stunden Muhle.
5. Naturbeschreibung: Sommerhalbjahr: Botanik. Vorbegriffe. Einzelbesprechung wichtiger einheimischer Bäume, Sträucher und Kräuter. — Winterhalbjahr: Zoologie: Säugetiere und Vögel. 2 Stunden Walger.
6. Rechnen: Die 4 Spezies mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maß und Gewicht. Teilbarkeit und Zerlegung in Faktoren. Übungen im Kopfrechnen. 4 Stunden Grützner.
7. Zeichnen: Flächenhaftes Darstellen von vorwiegend geradlinigen Naturformen. Anwendung von Farben. 2 Stunden Frenzel.
8. Schönschreiben: Deutsche und lateinische Schrift. — Taktschreiben. 2 Stunden Walger.
9. Gesang: Elemente der Notenschrift. — Silben nach Eitz. — Einfache Taktverhältnisse. — Intervalle. — Dreiklang. — Hauptakkorde in C-dur. — Einfache rhythmische Übungen. — Einstimmige Choräle und Lieder. 2 Stunden Streiff.
10. Turnen: Frei-, Hantel- und Ordnungsübungen. Kletterstangen, Schwungseil, Leiter, Rundlauf, Springel, Bock, Reck, Barren. Lauf- und Ballspiele. 2 Stunden Frenzel.

Religionsunterricht der röm.-kathol. Zöglinge.

1. Abteilung: Katechismus: 2. Hauptstück von den Geboten.
Bibl. Geschichte: Wiederholung der bibl. Geschichten des Neuen Testamentes, verbunden mit Bibelkunde.
Kirchengeschichte: Von Christi Tod bis zu den Kreuzzügen.
2. Abteilung: Katechismus: 2. Hauptstück von den Geboten.
Bibl. Geschichte: Neues Testament.
Evangelienerklärung in beiden Abteilungen. 2 Stunden Adamek.

Religionsunterricht der israelitischen Zöglinge.

1. Abteilung: a) Glaubens- und Pflichtenlehre.
b) Moses Mendelssohn und seine Zeitgenossen.
2. Abteilung: a) Israel unter den Richtern bis zur Regierungszeit Davids.
b) Sittengesetze.
c) Hebräische Gebete. 2 Stunden Auerbach.

Die Deutschen Aufsätze.

Klasse I: 1. Die Bedeutung der ersten Szene in Schillers Wilhelm Tell. 2. Mit welchem Rechte nennt die Geschichte Friedrich II. den Großen? 3. Die Jungfrau von Orleans, ein Lebensbild nach Schiller (Klassenarbeit). 4. Ein Gesuch mit Lebenslauf. 5. Steter Tropfen höhlt den Stein (Prüfungsarbeit). 6. Vergleich zwischen Afrika und Australien. 7. Das Ende Napoleons I. (Klassenarbeit). 8. Warum darf Parricida seine Tat nicht mit der Tells vergleichen? 9. Die Vorgeschichte zu Goethes Hermann und Dorothea. 10. Prüfungsarbeit.

Klasse II: 1. Die handelnden Personen in Schillers Bürgschaft. 2. Städtische Straßennamen. 3. Das Glück des Polykrates nach Schiller (Klassenarbeit). 4. Ein Bittschreiben mit Lebenslauf. 5. Morgenstunde hat Gold im Munde (Prüfungsarbeit). 6. Vergleich zwischen der Pyrenäen- und der Apenninen-Halbinsel. 7. Die Kapelle auf Rhodus nach Schillers Kampf mit dem Drachen (Klassenarbeit). 8. Die Geschichte der Schweizer nach Schillers Wilhelm Tell. 9. Die Jungfrau von Orleans als Wahrsagerin und Prophetin. 10. Prüfungsarbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse III: 1. Ein Spaziergang im Frühlinge. 2. Die Schlacht auf dem Wülpensande. 3. „Wie die Arbeit, so der Lohn" (Sprichworterklärung). 4. Die Dünen. 5. Die Trockenheit der Elbe (Briefform). 6. Schillers Flucht nach Mannheim. 7. Wie ein Buch entsteht. 8. Der Weihnachtsbaum. 9. Alarich. 10. und 11. Der Theaterplatz in Dresden. 12. Prüfungsarbeit.

Klasse IVa: Sturmfluten an der Nordseeküste. 2. und 3. Zwei Erlebnisse mit. Dr. Faust. 4. Der heldenmütige Graf. 5. Die Sage vom wilden Jäger Wode. 6. Lagerleben im Dreißigjährigen Kriege. 7. Dem Mutigen hilft Gott. 8. Hochwasser in den Alpen. 9. Die erste Besteigung des Kibo. 10. Unser Eisfest (Brief). 11. Der Harrassprung. 12. Prüfungsarbeit.

Klasse IVb: 1. Herzog Alba in Thüringen (Erzählung eines Dieners der Gräfin Katharina von Schwarzburg). 2. Johanna Sebus. 3. Friedrich II. und die deutsche Sprache (Im Anschluß an das Lesestück: Friedrich II. und Gellert). 4. Der Veroneser Brückenzolleinnehmer singt das Lied vom braven Mann (Klassenarbeit). 5. Berlin am 15. Juli 1870 (Prüfungsarbeit). 6. Mein schönster Ferientag. (In Briefform). 7. Belsazars Königsmahl. 8. Das Lützowsche Freikorps (Klassenarbeit). 9. Meister Klingsor in Thüringen. 10. Das Wildbad. 11. Vater und Sohn (Nach Uhland). 12. Prüfungsarbeit.

Klasse Va: 1. Frühlingsboten. 2. Der Bär und die Bienen. 3. Gunildens Raub und Befreiung. 4. Ein Zank um des Kaisers Bart. 5. Der Schank zur goldnen Traube (Klassenarbeit). 6. König Wilhelm und der Vorposten (Prüfungsarbeit). 7. Mein schönster Ferientag. (In Briefform). 8. und 9. Der alte Hydriot unterrichtet seinen Sohn. 10. Junker Herbst (Klassenarbeit). 11. Wie Gott die Treue belohnt. (Nach Hebel). 12. und 13. Alarichs Begräbnis. 14. Die Beteiligung der Gefangenen an Alarichs Begräbnis. 15. und 16. Rolands Tod. 17. Unsre Fastnachtsfeier. (In Briefform). 18. Prüfungsarbeit.

Klasse Vb: 1. Der Star. 2. Der Frühling, ein starker Held. 3. Unser Badegang. 4. Der kleine Hydriot (Klassenarbeit). 5. Ein Ferientag. 6. König Wilhelm und der Vorposten vor Paris (Prüfungsarbeit). 7. Suche treu, so findest Du! 8. und 9. Die Völkerschlacht bei Leipzig. 10. Junker Herbst (Klassenarbeit). 11. und 12. Gesucht und gefunden. 13. und 14. Kannitverstan. 15. Rolands Kampf mit dem Riesen. 16. Die Heimkehr der Helden. 17. Graf Richard ohne Furcht. 18. Prüfungsarbeit.

Klasse VI: 1. Herkules in der Wiege. 2. Die klugen Mäuse. 3. Rübezahl und der Glaser. 4. Der Fuchs und die Trauben (Klassenarbeit). 5. Warum die Kornblume Kaiser Wilhelms I. Lieblingsblume war (Prüfungsarbeit). 6. Die grünen Sommervögel. 7. und 8. Das Gasthaus zum goldenen Apfel. 9. Luther als Kurrendeschüler in Eisenach. 10. Krösus und Solon (Klassenarbeit) 11. und 12. Der Hund vom St. Bernhard. 13. und 14. Der Winter. 15. Blauveilchens Wanderung. 16. Der Bauer und sein Sohn. 17. Siegfrieds Schwert. 18. Prüfungsarbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Statistische Übersicht.

A. Königlicher Kommissar: Ober-Regierungsrat Dr. v. Mayer.

B. Vorsteher:

Königl. Sächs. Kommerzienrat Bierling (Vorsitzender).
Königl. Sächs. Notar und Rechtsanwalt Dr. jur. Kaiser (Stellvertreter des Vorsitzenden).
Königl. Sächs. Transportdirektor a. D. Winkler.
" " Notar und Rechtsanwalt Meisel.
Civil-Ingenieur Schneider.
Königl. Sächs. Hofrat Dr. phil. Kolbe, Generaldirektor.
Königl. Sächs. Hoflieferant Kaufmann Berbig.
Kaufmann Hultzsch.
" Siefert.
Architekt und Baumeister Kickelhayn.
Kaufmann Wilde.
" Beutler.
" Surmann.
" Helwig.
" Seiler.

C. Realschulkommission:

Königl. Sächs. Kommerzienrat Bierling (Vorsitzender).
Königl. Sächs. Notar Dr. Kaiser.
" " Transportdirektor a. D. Winkler.
Königl. Sächs. Notar Meisel.
Civil-Ingenieur Schneider.
Der Direktor.

D. Lehrerkollegium:

Direktor Dr. phil. M. Friedrich.
Oberlehrer O. Köhler (Stellvertreter des Direktors).
" W. Weiß.
" M. Walger.
" Dr. phil. O. Schilling.
" F. Münzner.
Oberlehrer M. Grützner.
" H. Blume.
" Dr. phil. W. Muhle.
" c. r. m. M. Birke.
Ständiger Fachlehrer E. Frenzel.
" " O. Streiff.

Fachlehrer für römisch-kathol. Religionsunterricht: Bürgerschullehrer Adamek.
Fachlehrer für israelitischen Religionsunterricht: Religionslehrer Auerbach.
Fachlehrer für Pianoforte: Musiklehrer Reichert.
Fachlehrer für Pianoforte: Musiklehrer Grützner.
" " " " Winter.
" " Violine: Musiklehrer Waldapfel.
" " Handfertigkeitsunterricht: Bürgerschullehrer Mix (Leiter der Werkstatt).

Knabeninspektor Müller, Exerziermeister.
" Stolle.
Knabeninspektor Kretschmer.
" Köhler.

Zur Überwachung des Gesundheitszustandes:

Schularzt: Dr. med. Joh. Hoelemann.
Schulzahnarzt: Zahnarzt Torger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

E. Schüler-Verzeichnis.

* bedeutet im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Klasse I.

Klassenplatz	Namen	(Geburtsort) Wohnort der Eltern	Geburtsjahr	Erzieher	Inspektor	Stand des Vaters
1.	**Otto**, Willy	(Radeberg) Dresden	1887	.	.	Fabrikant †.
2.	**Endler**, Horst	Pulsnitz	1889	Weiß	Köhler	Kaufmann †.
3.	**Wielepp**, Heinrich	Penig	1888	Münzner	Kretschmer	Kaufmann.
4.	**Heckel**, Paul	(Buchholz) Eibenstock	1888	Münzner	Müller	Kaufmann.
5.	**Thieme-Voigt**, Karl	Dresden	1887	Blume	Kretschmer	Eisenbahn-Ass. a. D.
6.	**Güntzel**, Johannes	(Plauen-Dresden) Wehlen	1888	Köhler	Kretschmer	Buchdruckereibesitzer.
7.	**Ludewig**, Herbert	Dresden	1889	Blume	Müller	Kaufmann.
8.	**Schwalbe**, Alfred	(Chemnitz) Einsiedel	1884	Weiß	Kretschmer	Brauereibesitzer.
9.	**Seyfert**, Otto	Chemnitz	1887	Münzner	Stolle	Fabrikant †.
10.	**Krumpolt**, Max	Buschmühle bei Schmiedeberg	1888	Frenzel	Stolle	Mühlenbesitzer u Restaurateur.
11.	**Kaubisch**, Johannes	Jalta i. d. Krim	1889	Friedrich	Stolle	Hotelbesitzer.
12.	**Seldin**, Jakob	(Zarazin a. W.) Baku	1888	Friedrich	Müller	Kaufmann.
13.	**Bringkmann**, Johannes	Dresden	1887	Grützner	Müller	Kaufmann †.
14.	**Senff-Georgi**, Johannes	Dresden	1888	.	.	Direktor einer Theater- und Redekunstschule †.
15.	**Wehner**, Paul	Wilsdruff	1889	Muhle	Köhler	Kaufmann.
16.	**Tausky**, Rudolf	(Holitzsch) Wien	1888	Friedrich	Müller	Redakteur.
17.	**Sussig**, Ludwig	Limbach	1889	Grützner	Müller	Baumeister.
18.	**Bollmann**, Karl	Dresden	1887	.	.	Kaufmann †.
19.	**Michaelis**, Walter	(Leipzig-Lindenau) Oetzsch bei Leipzig	1886	Blume	Stolle	Konditor †.
*	**Riedel**, Udo.	(Bockwa) Döbeln	1886	Schilling	Stolle	Ingenieur und Ziegeleibesitzer.

Klasse II.

1.	**Eger**, Walter	Moskau	1889	Friedrich	Köhler	Kaufmann.
2.	**Schwarz**, Adolf	(Teplitz) Radebeul	1889	Blume	Köhler	Mühlenbesitzer †.
3.	**Fein**, Fritz	Hartha	1889	Friedrich	Müller	Fabrikant.
4.	**Hausse**, Rudolf	Pulsnitz	1889	Weiß	Köhler	Fabrikant.
5.	**Büttner**, Fritz	(Greiz) Dresden	1887	Schilling	Müller	Rentner.
6.	**Mohn**, Walter	Radeberg	1888	Grützner	Kretschmer	Fabrikant.
7.	**Nitzsche**, Rudolf	Seyde	1890	Frenzel	Köhler	Holzschleifereibesitzer.
8.	**Adolph**, Walter	(Schmiedeberg) Kipsdorf	1890	Frenzel	Köhler	Hotelbesitzer.
9.	**Schneider**, Fritz	(Niederreuth) Asch	1889	Muhle	Müller	Fabrikant.
10.	**Voigt**, Walter	Blasewitz	1889	Münzner	Stolle	Kaufmann.
11.	**Piering**, Heinrich	Lodz	1888	Frenzel	Köhler	Optiker.
12.	**Scheider**, Hans	(Zittau) Reichenberg	1889	Köhler	Kretschmer	Fabrikant.
13.	**Müller**, Kurt	Dresden	1890	Muhle	Müller	Kaufmann †.
14.	**Rosenkranz**, Günther	Dresden	1889	Birke	Müller	Versicherungsdirektor †.
15.	**Steska**, Josef	(Antonienthal, Böhmen) Kamenz	1888	Schilling	Müller	Glashüttendirektor.
16.	**Thomas**, Max	Lodz	1887	Frenzel	Köhler	Rentner †.
17.	**Arnold**, Rudolf	Chemnitz	1889	Münzner	Müller	Rentner †.
18.	**Roßberg**, Hugo	(Dresden) Niederlößnitz	1888	Birke	Müller	Rittergutsbesitzer.
19.	**Grunwald**, Wilfried	Hirschberg i. Schl.	1889	Blume	Köhler	Kaufmann.
20.	**Kletzsch**, Walter	Wilsdruff	1889	Muhle	Köhler	Drogist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz	Namen	(Geburtsort) Wohnort der Eltern	Geburtsjahr	Erzieher	Inspektor	Stand des Vaters
21.	**Plaeschke** Oskar	Lodz	1889	Köhler	Köhler	Bildhauer.
22.	**Bach**, Werner	Berlin	1889	Muhle	Köhler	Kaufmann †.
23.	**Richter**, Fritz	Neustadt i. Sa.	1889	Weiß	Stolle	Fabrikant.
24.	**v. Transehe-Roseneck**, Wilhelm	(Bolwa, Rußland) Dresden	1888	Friedrich	Stolle	Rittergutsbesitzer.
25.	**Leonhardt**, Arnold	Sao Paulo, Brasilien	1889	Friedrich	Stolle	Plantagenbesitzer
26.	**Brannasky**, Wilhelm	Odessa	1889	Friedrich	Kretschmer	Kaufmann †.
27.	**Schneider**, Karl	Klein-Wolmsdorf	1888	Schilling	Kretschmer	Lehngutsbesitzer.
28.	**Römpler**, Wilhelm	(Frankfurt a. M.) Wien	1889	Schilling	Stolle	K. K. österreich. Hofschauspieler und Professor.
29.	**Förster**, Arthur	Zwickau	1889	Grützner	Stolle	Buchdruckereibesitzer.
30.	**Forkert**, Ernst	Dresden	1888	Weiß	Stolle	Rentner.
31.	**Willerth**, Eduard	Lodz	1888	Köhler	Kretschmer	Kaufmann.
32.	**Paul**, Albert	Radebeul	1889	Muhle	Stolle	Fabrikant.
*	**Haselbach**, Hans	(Striesen) Neugruna	1889	Schilling	Müller	Baumeister †.

Klasse III.

1.	**Zeis**, Kurt	(Struppen) Königstein	1890	Frenzel	Stolle	Gutsbesitzer †.
2.	**Schumann**, Kurt	Dresden	1889	Weiß	Müller	Apotheker †.
3.	**Baumann**, Walter	Waldheim	1890	Schilling	Kretzschmer	Kaufmann.
4.	**Möbius**, Richard	(Flemmingen) Hartha	1891	Friedrich	Müller	Fabrikant.
5.	**Seifert**, Rudolf	Bretnig	1890	Schilling	Müller	Fabrikant.
6.	**Göpel**, Otto	Mühlberg a. d. Elbe	1890	Birke	Stolle	Tischlermeister.
7.	**Leutritz**, Fritz	Nossen	1889	Weiß	Stolle	Kaufmann.
8.	**Schweißert**, Hans	Lodz	1890	Frenzel	Köhler	Dekorationsmaler.
9.	**Güntzel**, Adolf	(Dresden) Wehlen	1890	Köhler	Kretschmer	Buchdruckereibesitzer.
10.	**Fuchs**, Erich	Roßwein	1889	Grützner	Stolle	Fabrikant.
11.	**Bachmann**, Hans	New-York	1889	Schilling	Kretschmer	prakt. Arzt, Dr. med.
12.	**Müller**, Fritz	Dresden	1891	Muhle	Kretschmer	Postbeamter †.
13.	**Meinecke**, Gustav	(Hamburg) Radebeul	1889	Grützner	Kretschmer	Major z. D.
14.	**Amann**, Hugo	Tiefenbach, Böhmen	1889	Schilling	Kretschmer	Fabrikant †.
15.	**Mahn**, Otto	Wien	1890	Birke	Müller	Fabrikant.
16.	**Richter**, Karl	Neustadt i. Sa.	1890	Weiß	Stolle	Fabrikant.
17.	**Starke**, Walter	Dresden	1890	Blume	Kretschmer	Rentner †.
18.	**Raetzer**, Felix	Oberfrohna	1891	Münzner	Müller	Fabrikant.
19.	**Leonhardt**, Walter	Sao Paulo, Brasilien	1891	Friedrich	Stolle	Plantagenbesitzer.
20.	**Zimmermann**, Kurt	(Sommerfeld) Steinau a. O.	1890	Weiß	Kretschmer	Maurer- u. Zimmermstr.
21.	**Leschke**, Alexander	(Straßburg i. Els.) Dresden	1889	Friedrich	Müller	Oberstleutnant.
22.	**Göppert**, Hermann	Lodz	1889	Frenzel	Köhler	Fabrikant.
23.	**Tausky**, Ernst	Wien	1889	Friedrich	Müller	Redakteur.
24.	**Foll**, Philipp	Nerchau	1891	Friedrich	Müller	Fabrikant.
25.	**Schneider**, Hans	Klein-Wolmsdorf	1890	Schilling	Kretschmer	Lehngutsbesitzer.
26.	**Focke**, Herbert	Meerane	1891	Grützner	Müller	Fabrikant.
27.	**Werner**, Paul	Berlin	1889	Birke	Kretschmer	Fabrikant †.
28.	**Boden**, Heinrich	Dresden	1891	Birke	Köhler	Rentner.
29.	**Nagler**, Erich	Berlin	1890	Blume	Kretschmer	Tierarzt.
30.	**Badendieck**, Herbert	Dresden	1888	Grützner	Stolle	Kaufmann.
31.	**Schäfer**, Ernst	Bühlau b. Dresden	1890	Birke	Stolle	Kaufmann.
32.	**Götze**, Karl	Oberfrohna	1889	Münzner	Müller	Fabrikant.
33.	**Paul**, Walter	Radebeul	1888	Muhle	Stolle	Fabrikant.
34.	**Thiele**, Arthur	Dresden	1890	Blume	Köhler	Fabrikdirektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz	Namen	(Geburtsort) Wohnort der Eltern	Geburtsjahr	Erzieher	Inspektor	Stand des Vaters
35.	**Müller**, Erich	Lengenfeld i. V.	1890	Schilling	Kretschmer	Fabrikant.
36.	**Dähne**, Erwin	Warschau	1889	Friedrich	Müller	Fabrikant †.
37.	**Götze**, Hans Julius	Annaberg	1890	Köhler	Stolle	Baumeister.
38.	**Böhme**, Albrecht	Neustadt i. Sa.	1889	Muhle	Köhler	Fabrikant.
39.	**Schön**, Alfred	Werdau	1888	Grützner	Müller	Fabrikant.
40.	**Schreibelmayer**, Kurt	Schönberg O.-L.	1889	Grützner	Köhler	Rittergutspächter.
41.	**Götze**, Hans Otto	Oberfrohna	1891	Münzner	Müller	Fabrikant.
*	**Meyer**, Alexander	(Pirna) Kötzschenbroda	1888	Weiß	Kretschmer	Rentner.

Klasse IVa.

1.	**Keck**, Gottfried	(Leipzig) Dresden	1891	Münzner	Köhler	Kunstmaler.
2.	**Becher**, Otto	Karlsbad	1891	Blume	Köhler	Fabrikant.
3.	**Kaubisch**, Eugen	Jalta i. d. Krim.	1891	Friedrich	Stolle	Hotelbesitzer.
4.	**Oserovics**, Manfred	Belgrad	1891	Blume	Müller	Bergwerksbesitzer.
5.	**Friese**, Paul	Kirschau	1890	Friedrich	Kretschmer	Fabrikant.
6.	**Gebler**, Paul	Bretnig	1891	Frenzel	Stolle	Fabrikant.
7.	**Schubert**, Hans	Waldheim	1890	Schilling	Kretschmer	Kaufmann †.
8.	**Seidel**, Alfred	Werdau	1890	Blume	Köhler	Brauereibesitzer.
9.	**Eger**, Alexander	Moskau	1892	Friedrich	Köhler	Kaufmann.
10.	**Freund**, Kurt	(Dresden) Kipsdorf	1890	Frenzel	Köhler	Schlossermeister †.
11.	**Zimmermann**, Joh.	(Spandau) Misdroy	1890	.	.	Rentner.
12.	**Anger**, Otto	Großröhrsdorf	1892	Frenzel	Stolle	Fabrikant.
13.	**Herrnsdorf**, Kurt	Prohlis	1890	Blume	Müller	Guts- u. Ziegeleibesitzer.
14.	**Böhm**, Hugo	(Georgental) U.-Sachsenberg	1891	Grützner	Stolle	Fabrikant.
15.	**Tetzner**, Georg	Oelsnitz i. Erzgeb.	1890	Muhle	Müller	Baumeister.
16.	**Stäber**, Alfred	Chemnitz	1890	Blume	Köhler	Baumeister.
17.	**Lindner**, Kurt	Löbau	1891	Blume	Müller	Kaufmann †.
18.	**Arban**, Fritz	(Dresden) Blasewitz	1889	Münzner	Köhler	Buchhändler.
19.	**Weidmüller**, Arnold	Chemnitz	1891	Münzner	Köhler	Fabrikant.
20.	**Nicolai**, Edmund	(Blasewitz) Coswig	1889	Birke	Kretschmer	Gärtnereibesitzer †.
21.	**Andrae**, Erwin	Chemnitz	1890	.	.	Hotelbesitzer †.
22.	**Schmidt**, Johannes	Eger	1891	Blume	Müller	Brauereibesitzer.
23.	**Bauch**, Karl	Roßwein	1891	Friedrich	Köhler	Fabrikant.
24.	**Thümmel**, Richard	Dresden	1890	Birke	Stolle	Kaufmann †.
25.	**Sohre**, Erich	Dresden	1891	Münzner	Stolle	Fabrikant.
26.	**Brüne**, Hellmut	Radeberg	1890	Grützner	Kretschmer	Brauereidirektor.
27.	**Stachel**, Alexander	Senftenberg	1889	Münzner	Kretschmer	Kaufmann †.
28.	**Hinckelmann**, Horst	Glauchau	1892	Münzner	Köhler	Stadtrat †.
29.	**Foehr**, Gerhard	Freiberg	1889	Frenzel	Köhler	Kaufmann.
30.	**Mehlhose**, Franz	Asch	1892	Muhle	Müller	Drogist.
31.	**Kopp**, Gustav	(Delitzsch) Kölsa	1890	Muhle	Köhler	Restaurateur.
32.	**Rehnert**, Fritz	Bischofswerda	1890	Schilling	Kretschmer	Baumeister.
33.	**Helling**, Karl	(Brünn) Kleinaugezd	1891	Blume	Kretschmer	Fabrikant.
34.	**Bretschneider**, Rudolf	Roßwein	1892	Frenzel	Kretschmer	Kaufmann.
35.	**Eidemüller**, Alfred	Leipzig	1891	Frenzel	Köhler	Kaufmann.
36.	**Knape**, Rudolf	Dresden	1891	Muhle	Müller	Restaurateur.
37.	**Rathsam**, Gustav	(Sao Paulo, Brasilien) Dresden	1892	Frenzel	Stolle	Kaufmann.
38.	**Schube**, Albert	(Bordeaux) Leipzig	1891	Schilling	Köhler	Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz	Namen	(Geburtsort) Wohnort der Eltern	Geburtsjahr	Erzieher	Inspektor	Stand des Vaters
39.	**Grüntz**, Erich	Dresden	1891	Schilling	Stolle	Oekonomie-Insp. †.
40.	**Römpler**, Oskar	Wien	1891	Schilling	Stolle	K. K. österreich. Hofschauspieler u. Professor.
41.	**Fuchs**, Franz	Gr. Takmak, Rußland	1890	.	.	Fabrikbesitzer.
42.	**Prinz**, Alfred	Lodz	1892	Grützner	Müller	Kaufmann.
*	**Weber**, Kurt	Großröhrsdorf	1892	Frenzel	Stolle	Lehngutspächter †.
*	**Gaußauge**, Kurt	Dresden	1891	Weiß	Stolle	Kaufmann.

Klasse IVb.

1.	**Hultzsch**, Reinhold	Dresden (Kleinzschachwitz)	1891	.	.	Kaufmann.
2.	**Röhrig**, Franz	(Appach b. München) Suhl	1889	Weiß	Kretschmer	Dr. med. †.
3.	**Webers**, Horst	Dresden	1891	Birke	Stolle	Baumeister.
4.	**Niescher**, Rudolf	Dresden	1891	Friedrich	Müller	Buchdruckereibesitzer.
5.	**Layritz**, Georg	Hohenstein-Ernstthal	1890	.	.	Kaufmann.
6.	**Plaeschke**, Karl	Lodz	1892	Köhler	Köhler	Bildhauer.
7.	**Webisch**, Hans	Berlin	1890	.	.	Fabrikant.
8.	**Friedrich**, Hans	Dresden	1892	.	.	Realschuldirektor.
9.	**Meltzer**, Walther	Geithain	1891	Muhle	Stolle	Buchdruckereibesitzer.
10.	**Schubert**, Ernst	Warnsdorf	1891	Birke	Müller	Kaufmann.
11.	**Richter**, Erich	(Schandau) Dresden	1891	Muhle	Köhler	Rentner.
12.	**Milde**, Heinrich	Goldschmieden	1892	Grützner	Köhler	Fabrikdirektor.
13.	**Baumgärtel**, Max	Zeulenroda	1890	Weiß	Kretschmer	Fabrikbesitzer †.
14.	**Baur**, Erwin	(Arnsdorf i. Böhmen) Haida	1892	Grützner	Kretschmer	Kaufmann.
15.	**Kroitzsch**, Albert	Meerane	1892	Grützner	Kretschmer	Fabrikant.
16.	**Broße**, Walther	Chemnitz	1889	Grützner	Kretschmer	Kaufmann.
17.	**Riemer**, Friedrich	(Kulmbach) Dresden	1891	Friedrich	Stolle	Brauereidirektor.
18.	**Schneidenbach**, Erich	(Eibenstock) Plauen i. V.	1891	Blume	Stolle	Hotelbesitzer †.
19.	**Grüning**, Armin	Schneeberg i. Erzgeb.	1892	.	.	Fabrikant.
20.	**Wehner**, Johannes	Wilsdruff	1891	Muhle	Köhler	Kaufmann.
21.	**Schülde**, Paul	Lodz	1892	.	.	Kaufmann.
22.	**Kantor**, Otto	Bodenbach	1890	Blume	Müller	Spediteur.
23.	**Wever**, Kurt	Lodz	1890	Friedrich	Müller	Fabrikant.
24.	**Bierling**, Hans	Dresden	1890	Köhler	Kretschmer	Fabrikant †.
25.	**Büsse**, Willy	Dresden	1891	Weiß	Stolle	Kaufmann.
26.	**Müller**, Gerhard	Olbernhau	1891	Weiß	Kretschmer	Ziegeleibesitzer.
27.	**Wacker**, Heinrich	(Dux) Karlsbad	1891	Friedrich	Köhler	Hotelbesitzer.
28.	**Metzger**, Hellmut	Dresden	1891	Schilling	Stolle	Kaufmann.
29.	**Kretzschmar**, Heino	Zitschewig	1891	Blume	Köhler	Fabrikant und Landtagsabgeordneter.
30.	**Hoyer**, Fritz	Pirna	1892	Weiß	Müller	Buchhalter †.
31.	**Sauerwald**, Konrad	Leipzig	1891	Friedrich	Köhler	Fabrikbesitzer.
32.	**Theil**, Hermann	Sao Paulo, Brasilien	1892	Grützner	Müller	Kaufmann.
33.	**Dieterle**, Arthur	Neusattl i. Böhmen	1892	Weiß	Müller	Glashüttendirektor.
34.	**Schädtler**, Holm	(Annaberg) Dresden	1891	Köhler	Stolle	Rentner.
35.	**Walger**, Hans	(Dresden) Weißer Hirsch	1891	.	.	Realschuloberlehrer.
36.	**Fichte**, Ludwig	Greiz	1891	Muhle	Kretschmer	Kaufmann †.
37.	**Gerke**, Ernst	Berlin	1890	Schilling	Köhler	Kaufmann.
38.	**Thallwitz**, Fritz	(Döbeln) Annaberg	1891	Köhler	Stolle	Buchdruckereibesitzer.
39.	**Albrecht**, Kurt	Pobershau	1890	Frenzel	Kretschmer	Fabrikant.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz	Namen	(Geburtsort) Wohnort der Eltern	Geburtsjahr	Erzieher	Inspektor	Stand des Vaters
40.	**Oertel**, Horst	Falkenstein	1891	Köhler	Müller	Fabrikbesitzer.
41.	**Reimann**, Hans	Leipzig	1892	.	.	Hotelbesitzer.
42.	**Roske**, Georg	Gera	1892	.	.	Kaufmann.
*	**Dürschmidt**, Karl	Aussig	1890	Grützner	Stolle	Fabrikant.
*	**Seidel**, Siegfried	Buchholz	1890	Köhler	Müller	Buchdruckereibesitzer.
*	**Rodenstock**, Alois	(München) Radebeul	1891	Birke	Kretschmer	Optiker.

Klasse Va.

1.	**Neumann**, Arthur	(Wien) Mexiko	1893	Schilling	Stolle	Kaufmann.
2.	**Sarfert**, Georg	Werdau	1893	Grützner	Stolle	Bankier.
3.	**Schöne**, Georg	Seußlitz	1892	Münzner	Kretschmer	Baumeister.
4.	**Böttcher**, Fritz	Chemnitz	1891	Münzner	Köhler	Architekt †.
5.	**Kästner**, Albert	Hainsberg	1892	Blume	Müller	Viehhändler.
6.	**Richter**, Walter	Dresden	1891	Schilling	Müller	Kaufmann.
7.	**Schneider**, Konrad	Klein-Wolmsdorf	1891	Schilling	Kretschmer	Lehngutsbesitzer.
8.	**Bürger**, Richard	Warnsdorf	1892	Schilling	Stolle	Fabrikant.
9.	**Klinsmann**, Gustav	(Ekaterinenburg, Rußland) Borisoglebsk	1891	Frenzel	Köhler	Brauereibesitzer.
10.	**Wiedner**, Richard	Plauen-Dresden	1892	Köhler	Müller	Fabrikbesitzer.
11.	**Weißberger**, Herbert	(Wien) Prag	1892	Schilling	Kretschmer	Vizekonsul.
12.	**Heyer**, Max	(Wien) Berlin	1891	Weiß	Köhler	Rentner.
13.	**Langhof**, Paul	Auerbach i. V.	1892	Grützner	Köhler	Fabrikant.
14.	**Amann**, Hans	Tiefenbach i. Böhmen	1890	Schilling	Kretschmer	Fabrikant †.
15.	**Voigt**, Friedrich	Dresden	1892	Birke	Kretschmer	Privatus.
16.	**Heller**, Kurt	Leitmeritz	1892	Grützner	Stolle	Kaufmann †.
17.	**Meinert**, Alfred	Lichtenstein-Callenberg	1891	.	.	Kaufmann.
18.	**Bär**, Gottfried	Zschopau	1892	Münzner	Kretschmer	Fabrikbesitzer.
19.	**Allrich**, Herbert	Werdau	1893	Grützner	Stolle	Fabrikant †.
20.	**Fechner**, Rudolf	Meerane	1893	Grützner	Kretschmer	Kaufmann.
21.	**Harzer**, Karl	(Burgstädt) Dresden	1893	Birke	Köhler	Kaufmann.
22.	**Schlenker**, Georg	Weßnig b. Torgau	1890	Friedrich	Stolle	Rittergutsbesitzer.
23.	**Rebentisch**, Karl	Bärenstein b. Annaberg	1892	Weiß	Köhler	Kaufmann.
24.	**Hempel**, Herbert	Reichenbach i. V.	1893	Köhler	Müller	Fabrikant.
25.	**Weidhaas**, Fritz	(Neugruna) Niederlößnitz	1892	.	.	Naturheilkundiger †.
*	**Büchsler**, Fritz	Annaberg	1893	Muhle	Müller	Kaufmann.
*	**Rothschild**, Georg	Teplitz	1889	.	.	Fabrikant.
*	**Hofmann**, Johannes	(Dresden) Reichenbach, O.-L.	1892	Birke	Müller	Stationsvorstand.
*	**Buberl**, Karl	(Schlada) Franzensbad	1892	Blume	Müller	Hotelbesitzer.

Klasse Vb.

1.	**Müller**, Hans	Dresden	1892	.	.	Institutsinspektor.
2.	**Richter**, Fritz	Dresden	1893	.	.	Kaufmann.
3.	**Gerstenopf**, Werner	(Elberfeld) Dresden	1892	Friedrich	Müller	Sekretär.
4.	**Herfurth**, Alfred	(Zwötzen) Elsterberg i. V.	1893	Weiß	Kretschmer	Bahnmeister.
5.	**Schmieder**, Fritz	(Leipzig-Gohlis) Chemnitz	1892	.	.	Kaufmann.
6.	**Kunath**, Heinrich	Chemnitz	1893	.	.	Bankier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz	Namen	(Geburtsort) Wohnort der Eltern	Geburtsjahr	Erzieher	Inspektor	Stand des Vaters
7.	**Pohland**, Manfred	Falkenstein	1892	Köhler	Müller	Fabrikbesitzer.
8.	**Franze**, Gustav	(Kaditz) Serkowitz	1892	Friedrich	Stolle	Rentner.
9.	**Franze**, Hugo	(Kaditz) Serkowitz	1891			
10.	**Feilgenhauer**, Hellmut	Pulsnitz	1892	Grützner	Kretschmer	Fabrikant.
11.	**Lindner**, Johannes	Chemnitz	1892	Friedrich	Köhler	Kaufmann †.
12.	**Klinsmann**, Wilhelm	(Katerinenburg, Rußl.) Borisoglebsk	1890	Frenzel	Köhler	Brauereibesitzer.
13.	**Fuchs**, Josef	Gr. Takmak, Rußland	1892	Grützner	Kretschmer	Fabrikbesitzer.
14.	**Pohl**, Heinrich	(Arnsdorf-Birkigt) Krummhübel	1891	Grützner	Kretschmer	Hotelbesitzer.
15.	**Oppelt**, Alexander	Seifhennersdorf	1892	Blume	Köhler	Fabrikbesitzer.
16.	**Voitel**, Fritz	O.-Lungwitz	1893	Frenzel	Kretschmer	Fabrikant.
17.	**Köster**, Karl	Moskau	1892	Grützner	Köhler	Kaufmann.
18.	**Neumärker**, Rudolf	Plauen i. V.	1891	Friedrich	Müller	Kaufmann.
19.	**Böhme**, Gustav	Lodz	1890	Schilling	Kretschmer	Kaufmann.
20.	**Schädtler**, Detlef	(Annaberg) Dresden	1893	Köhler	Stolle	Rentner.
21.	**Mathies**, Luis	(Yutuapa, Rep. Guatemala) Niederlößnitz	1892	Weiß	Köhler	Rentner †.
22.	**Theyson**, Willy	Chemnitz	1893	.	.	Kaufmann.
*	**Bechler**, Kurt	(Schreiersgrün) Dresden	1892	Birke	Kretschmer	Kaufmann.

Klasse VI.

1.	**Weigand**, Johannes	Dresden	1894	Birke	Kretschmer	Buchhändler †.
2.	**Menge**, Heinrich	Dresden	1893	Münzner	Müller	Kaufmann †.
3.	**Eger**, Wolfgang	Moskau	1894	Friedrich	Köhler	Kaufmann.
4.	**Haußhälter**, Richard	Dresden	1892	Muhle	Müller	Ministerialsekretär.
5.	**Kahle**, Herbert	Dresden	1894	Birke	Müller	Fleischermeister.
6.	**Möbius**, Arthur	Hartha	1893	Friedrich	Müller	Kaufmann.
7.	**Jülich**, Hans	Chemnitz	1892	Friedrich	Stolle	Kaufmann.
8.	**Arens**, Bernhard	Chemnitz	1894	Münzner	Köhler	Kaufmann.
9.	**Voigt**, Fritz	(Görlitz) Dresden	1893	.	.	Fabrikdirektor.
10.	**Tischer**, Rudolf	Blasewitz	1893	.	.	Rechtsanwalt Dr. jur. †.
11.	**Freytag**, Richard	Eisenberg, S. A.	1892	Köhler	Köhler	Wurstfabrikant †.
12.	**Petzold**, Gotthard	Bärenstein, Bez. Dresden	1894	Weiß	Köhler	Stadtgutsbesitzer.
13.	**Dietsch**, Paul	Geyer	1892	Blume	Müller	Kaufmann.
14.	**Göpel**, Fritz	Mühlberg a. Elbe	1894	Birke	Stolle	Tischlermeister.
15.	**Körner**, Theodor	Steinpleis	1893	Köhler	Stolle	Fabrikant.
16.	**Leupolt**, Reinhard	(Dresden)Kemnitz-Stetzsch	1893	Weiß	Kretschmer	Fabrikant †.
17.	**Kretzschmar**, Hermann	Dresden	1893	Köhler	Kretschmer	Klempnermeister.
18.	**Flehmig**, Paul	Mühlberg a. Elbe	1892	Muhle	Köhler	Tischlermeister.
19.	**Keller**, Edwin	Chemnitz	1893	.	.	Kaufmann.
20.	**Theil**, Friedrich	Sao Paulo, Brasilien	1894	Grützner	Müller	Kaufmann.
21.	**Böhm**, Walter	(O.-Sachsenberg) U.-Sachsenberg	1891	Grützner	Stolle	Fabrikant.
22.	**Neuhaus**, Erich	(Rabenau) Schmiedeberg	1892	Frenzel	Köhler	Kaufmann †.
23.	**Mäulen**, Harry	(New-York) Duisburg	1891	Grützner	Kretschmer	Inspektor.
24.	**Böhm**, Willy	Beeskow	1894	Münzner	Stolle	Dachdeckermeister.
25.	**Porzig**, Rudolf	Chemnitz	1893	Münzner	Köhler	Landgerichtsrat.
26.	**Süß**, Ernst	(Cranzahl) Buchholz	1891	Schilling	Müller	Fabrikant.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klassenplatz	Namen	(Geburtsort) Wohnort der Eltern	Geburtsjahr	Erzieher	Inspektor	Stand des Vaters
27.	**Spiegel**, Christian	Bremen	1893	Birke	Köhler	Braumeister.
28.	**Sturm**, Walter	Chemnitz	1894	Blume	Stolle	Kaufmann.
29.	**Spalteholz**, Wolfgang	(Kl.-Zschachwitz) Laubegast	1894	Köhler	Kretschmer	Kaufmann.
30.	**Schubarth**, Martin	(Eibenstock) Plauen i. V.	1893	Grützner	Stolle	Kaufmann.
31.	**Landmann**, Walter	(Schwarzenberg) Lauter	1893	Köhler	Kretschmer	Fabrikant.
32.	**Landmann**, Fritz	(Schwarzenberg) Lauter	1894	Köhler	Kretschmer	Fabrikant.
33.	**Köster**, Kurt	Moskau	1894	Grützner	Köhler	Kaufmann.
34.	**Wackwitz**, Georg	(O.-Lößnitz) Radebeul	1894	Köhler	Köhler	Kaufmann.
35.	**Tiede**, Rudolf	Moskau	1893	.	.	Fabrikbesitzer.
36.	**Däweritz**, Walter	Ickowitz	1894	Frenzel	Kretschmer	Gutsbesitzer.
37.	**Liborius**, Fritz	Greiz	1896	Blume	Kretschmer	Kaufmann.
*	**Götze**, Erich	Annaberg	1893	Köhler	Stolle	Baumeister.

Am Schlusse des Schuljahres 1903/04 blieben in der Anstalt:
187 **interne** und 11 **externe**, in Summa 198 Schüler; zu Ostern und im Laufe des Schuljahres traten ein:
60 „ „ 17 „ , so daß im Schuljahre 1904/05 in der Anstalt unterrichtet wurden:
247 „ „ **28** „ , in Summa **275 Schüler**; im Laufe des Jahres verließen die Schule:
15 „ „ — „ , so daß zur Zeit die Anstalt besuchen:
232 „ „ 28 „ , in Summa 260 Schüler.

Dem **Bekenntnisse** nach gehören von 260 Schülern 241, also 93% der **evang.-luth. Landeskirche** an; von den übrigen sind 11 ($4^1/_4$%) Angehörige der **röm.-kathol.** oder **orthodoxen Kirche** und 8 ($2^3/_4$%) **Israeliten.**

Staatsangehörige des Deutschen Reiches sind 245, also 94%, **Deutsch-Oesterreicher** sind 10 (4%), **Staatsangehörige anderer Länder** 5, d. i. 2%.

F. Freistellen und freier Unterricht.

Ganzfreistellen, deren Inhaber Unterricht und Erziehung, Wohnung, Kost, Kleidung und Wäsche, ärztliche (auch zahnärztliche) Behandlung nebst Arznei, Schulbücher, Schreib- und Zeichengerät **unentgeltlich** erhalten, hatten **12 Zöglinge** inne.

Halbfreistellen, deren Inhaber die Hälfte des Preises für Vollpensionäre zahlen, hatten **3 Zöglinge** inne.

Vollen Schulgelderlaß und **freien Mittagstisch** genossen **3 Schüler**,
freien Mittagstisch 1 Schüler,
freien Unterricht 3 Schüler.

G. Prämien und Unterstützungen

erhielten Ostern 1904 aus **Klasse Va:** Becher, Otto: Dalitzsch, Tierbuch; aus **Klasse Vb:** Röhrig, Franz: Bd. 20, 23 und 24 Aus unserer Väter Tagen, Webers, Horst: Klee, Deutsche Heldensagen; aus **Klasse VI:** Müller, Hans: Bd. 22, 26 und 32 Aus unserer Väter Tagen, Richter, Fritz: Dasselbe, Sarfert, Georg: Bunte Bilder aus dem Sachsenlande, Bd. 2.

Die zum Reformationsfest gestiftete Bücherprämie erhielt: Friese aus **Klasse IVa.**

Bericht über die **Hultzschkasse**, eine hauptsächlich zu **milden Zwecken** vom Unterzeichneten gegründete Kasse, in die alle dem Berichterstatter oder Mitgliedern des Lehrerkollegiums von Freunden der Schule und Vätern der Zöglinge übergebenen Gelder fließen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschenke:

Von Herrn	Mühlenbesitzer Karpeles in Prag	Mk. 50.—,
„ „	Kaufmann Strohmeyer in Warnsdorf	„ 20.—,
„ „	Rentner Oskar Geißler in Zittau	„ 27.42,
„ „	Kaufmann Tugemann in Lodz	„ 75.—,
„ „	„ Scholich in Weißer Hirsch	„ 3.64,
„ „	Mühlenbesitzer Kittel in Tharandt	„ 100.—,
„ „	Kaufmann Reinhold Voigt in Blasewitz	„ 50.—,
„	dem ungenannt bleiben wollenden Vater eines Zöglings	„ 100.—,
„	Herrn Kaufmann Eger in Moskau	„ 25.—,
„ „	Zahnarzt Torger, hier	„ 25.—.

Davon sind u. a. bezahlt worden für Weihnachtsgeschenke an Freisteller 1× 50 Mk., 2× 25 Mk. und 1× 20 Mk., 1 Serie Kolonialwandbilder (40 Mk.), 1 Terrarium (30 Mk.), 1 Kaiserplatte (10 Mk.), Grammophonplatten (ca. 200 Mk.), für photographische Artikel ca. 100 Mk. und für Lichtbilder ca. 100 Mk.

Außerdem schenkte Frau verw. Apotheker Baumann geb. Zenker zur Ergänzung der von ihr gegründeten Zenker-Halbfreistelle 3000 Mk., ein ungenannt bleiben wollender Freund des Institutes für den Fond einer Freistelle 5000 Mk. und Herr Architekt Kickelhayn eine Büste Sr. Maj. des Königs Friedrich August.

II. Verordnungen des Königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts:

vom 30. Mai 1904, den Bund des Weißen Kreuzes betr.;
„ 1. Juni 1904, Bestimmungen über die Abnahme des Pkobejahres der Lehrer;
„ 8. Oktober 1904, den Unterricht in Stenographie betr.;
„ 26. Oktober 1904, die im Verlage von Artur Giegler (Leipzig) erscheinende Universal-Jugendbibliothek betr.;
„ 12. November 1904, die Herausgabe des 5. Berichts über die gesamten Unterrichtsanstalten im Königreiche Sachsen betr.;
„ 21. November 1904, die Einführung des Lehrbuchs Schmeil, Leitfaden der Zoologie und Botanik betr.;
„ 1. Dezember 1904, die ev. Schillerfeier am 9. Mai 1905 betr.;
„ 30. Januar 1905, die Prüfung der I. Klasse betr.;
„ 2. Februar 1905, die Veränderung der Stundenzahl in Französisch und Physik der II. Klasse betr.

IV. Sammlungen und Lehrmittel.

Für die **Lehrerbücherei** wurden angeschafft:

Grimms Wörterbuch, 10. Bd. 13, 4. Bd. 14. Lfg., 4. Bd. 1. Abt. 3. T. 5. Lfg. Evers: Deutsche Sprache und Stilgeschichte. Sattler: Deutsch-englisches Sachwörterbuch. Dr. Wünsche: Kolonialwandbilder. Folz: Rhein-Album. Teetz: Aufgaben aus deutschen epischen und lyrischen Gedichten. Landsberg: Lehr- und Übungsbuch für den botanischen Unterricht. 1. T. Schmeil: Lehrbuch der Botanik. (Geschenk durch den Verlag.) Lehmann: Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. (Geschenk durch den Verlag.) Heidrich: Handbuch für den Religionsunterricht. 2. Bd. Mitteilung des Statistischen Amtes zu Dresden. Bericht der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden. Groussiliers und Schreiber: Das Bismarck-Museum in Wort und Bild. 1 Bd. (Geschenk des Herrn Vorst. Max Surmann.)

Zeitschriften: Literarisches Centralblatt. Beiblatt zur Anglia. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Hettner, Geogr. Zeitschrift.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Für die **Schülerbücherei** wurden angeschafft:

Riehl: Musikalische Charakterköpfe. 2 Bd. Ernst Pasqué: Welt der Töne. Brausewetter: Knecht Ruprecht. Bd. 2 u. 3. Busch: 50 Münchener Bilderbogen. Hofmann: Der Kinder Wundergarten. Paysen-Petersen: Reinhard Rotfuchs. Seidel: Wintermärchen. Sohnrey: Die Landjugend. Spyri: Aus Nah und Fern, Gritli, Heidi, Geschichten für jung und alt. Aus der Heimat, Geschichten und Schilderungen aus Dresden. Amicis: Herz. Burnett: Der kleine Lord Fauntleroy. Erckmann-Chatrian: Geschichte eines Rekruten von 1813. Gast: Chinesische Märchen und Geschichten. Gellert: Fabeln und Erzählungen (Auswahl). Hackland-Rheinländer: Der Rappe von Roßbach. Paschali: Die silberne Glocke. Petersen: Prinzessin Ilse. Rosegger: Deutsches Geschichtenbuch. Schulze-Schmidt: Jugendparadies. Schuhmacher: Turmengele. Spyri: Einer vom Hause Lesa. Clausmann: Mit Hacke, Spaten und Ochsenstrick. Storm: Geschichten aus der Tonne. Tennyson: Enoch Arden. Thompson: Bingo und andere Tiergeschichten. Vogel: Märchen und Schwänke. Wildenbruch: Gefunden. Adami: Luise, Königin von Preußen. Beyer: Hans Bergener. Bilder-Atlas zur deutschen Geschichte. Brand: Heinrich von Brabant, das Kind von Hessen. Dittmar: In Nürnbergs Mauern. Freytag: Aus dem Staate Friedrichs des Großen, Die Erhebung. Hahn: Deutsche Charakterköpfe. Hiltl: Der große Churfürst. Kamp u. Engelmann: Schwabs Sagenbuch. Kleinschmidt: Befreiung Germaniens vom Römerjoch. Löbner: Wintersonnenwende. Muschi: Die Hansa. Oehlke: Freiherr von Stein. Ohorn: Kaiser Rotbart. Pederzani-Weber: Treu für Kaiser und Reich. Pfeifer: Lebensbilder aus der neueren Geschichte. Raabe: Deutsche Not und deutsches Ringen. Rasche: Gustav Adolf. Roth: Um des Reiches Krone. Stieler: Lebensbilder deutscher Männer und Frauen. Stilke: Rinold und Tuiskomar. Treller: Der König der Miamis, Die Söhne Arimunts. Wagner: Unsere Vorzeit. 3 Bd. Würdig: Andreas Hofer. Wuttke-Biller: Lina Bodmer. Ziemssen: Franz von Sickingen. Berge: Schmetterlingsbuch. Brehms Tierleben. 3 Bd. Dalitzsch: Pflanzenbuch. Ehlers: Samoa. Falkenhorst: Im Togoland, Der Fürst des Mondlandes. Faraday: Naturgeschichte einer Kerze. Feldtmann: Der Wald. Fränkel: Nachtigalls Reisen in der Sahara und im Sudan. Klein: Astronomische Abende. Kräpelin: Naturstudien im Hause, Naturstudien in Wald und Feld, Naturstudien im Garten. Lang: Mit Ränzel und Wanderstab. Marschall: Spaziergänge eines Naturforschers. Pajeken: Der Schatz am Orinoko. Schwarz: Palästina. Wolf-Harnier: Gefiederte Baukünstler. Kipling: Im Dschungel. Klink-Lutetsburg: Christian de Wet, der Held von Transvaal. Kniest: Wind und Wellen. Löwenberg: Vom goldenen Überfluß. Storm: Bötjer Basch, Die Söhne des Senators, Unterm Tannenbaum und abseits, Der Schimmelreiter. Wildenstein: Dolf, der Burenheld. Münchgesang: Die Pyramide von Gizeh, Thankmar. Petrich: Fürsten und Führer, Von Arnim bis Bismarck, Aus 2 Jahrhunderten. Richter: Bilder aus dem deutschen Ritterleben. 2 Bd. Schramm-Macdonald und Judeich: Erreichte Ziele. Wislicenus: Deutsche Seemacht sonst und jetzt. Baierlein: Im Urwalde. Beck: Reise um die Welt. Becher: Auf der Wildbahn. Heims: Auf blauem Wasser. Kennan: Zeltleben in Sibirien. Nansen: Durch Nacht und Eis. Das neue Universum. Wolf: Meine Wanderungen im Innern Chinas. Liebhaber-Photographie, herausgegeben von der Redaktion des Guten Kamerad. Katechismus der Photographie, Webers illustr. Kataloge. Dietrich: Weihnachtsbilder. Ein Märchenspiel.

Für die **geographische und geschichtliche Sammlung** wurden gekauft:

1. Ein Relief vom Riesengebirge im Maßstabe 1:50000 der natürlichen Länge und Höhe von Neynaber und Kindt. 2. Die I. Serie der Kolonial-Wandbilder von Hellgrewe. a) Deutsch-Ostafrika. b) Deutsch-Südwestafrika. c) Kamerun. d) Togo. e) Bismarckarchipel. f) Kiautschou. g) Nordchina.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Für **Naturbeschreibung** wurden angeschafft:

1 Terrarium mit verschiedenen Schlangen, Salamandern, Molchen und Fröschen. 1 Hauskatze (Doppelpräparat). Ausgestopfte Tiere: Haselmaus am Nest, 2 Fledermäuse, 4 Singvögel. Spirituspräparate: 1 Tintenfisch, 1 Lanzettfisch. 8 botanische Wandtafeln von Ahles. 10 zoologische Abbildungen aus der Illustrierten Zeitung. 1 monströses Rehgeweih.

Für **Chemie** wurden gekauft:

95 Stück chemische Präparatengläser mit eingebrannter Aufschrift. Zur Ergänzung für verbrauchte Sachen: Glaswaren, Korke, Kautschukschläuche.

Für **Physik** wurden angeschafft:

Aräometer, Magnetstab, Linsensatz, Magneteisenstein, Mikrophonmodell, 2 Mikrophone nebst Telephonen und Trockenelementen (Reichspostmodell), Demonstrationsrohr zur Warmwasserheizung, Elektroskopdrahtglocke, Kurbelschalter, Planspiegel, Prisma, Centrifugalschlemmapparat, Tyndalls Wärmeausdehnungsapparat, Cylinder für Ausflußgeschwindigkeiten, Doppelspat, Kugel für Luftgewicht, Ventilatormodell, Apparat für die totale Reflexion im Wasserstrahl, Kabelstück, Stöpselumschalter, Objektiv (weitbrennweitig) fürs Skioptikon, Kryptol, Gasselbstzünder.

Geschenke:

Kaufmann Paur in Haida: Panzer eines Gürteltieres; Fabrikant Feilgenhauer in Pulsnitz: Eine Sammlung von Schnecken und Muscheln; Bahnhofsinspektor Hofmann in Reichenbach, O.-L.: Schwefelkies, Antimon, verschiedene Arten Gallen; Franz Kretzschmar in Zitzschewig: Einen mumifizierten Papagei aus Ägypten und 1 Schildkröte; Fabrikdirektor Milde in Goldschmieden: 9 große Stücke Beauxit und 9 Flaschen mit verschiedenen aus Beauxit hergestellten Tonerdepräparaten, 1 Stück Kryolith und 1 Diaspor; Kaufmann Eger in Moskau: Einige Schmetterlinge aus Südrußland, 1 Hirsch- und 16 Rehgeweihe; Buchdruckereibesitzer Förster in Zwickau: Pilzbuch von Michael (2 Bd.); Fabrikant Oertel in Falkenstein: 1 Kasten mit Insekten (Mimikry), 1 Kasten: Entwicklung des kleinen Bockkäfers, 1 Kasten: Entwicklung des Weidenbohrers; Fabrikant Mohn in Radeberg: 3 große Glaswannen; Rentner Wilde, Mitglied der Vorsteherschaft: 1 schwarzes Eichhörnchen; Fabrikbesitzer Fein in Hartha: Eine Osmiumlampe; Akt.-Ges. Heinrich Ernemann in Dresden: 3 kinematographische Films.

Schüler Geidel (IVa), Walger (IVb), Leonhardt I (II), Feilgenhauer (Vb), Bretschneider (IVa), Barbe (II), Eger (IVa), Friedrich (IVb), Mohn (II), Bauch (IVa), G. Klinsmann (Va), Gerke (IVb), Urban (IVa), Schube (IVa), Erich Fuchs (III), Kopp (IVa), Gersteroph (Vb), Hans Müller (Va), Diering (II), Wilhelm Klinsmann (Vb), Herrnsdorf (IVa), Kaubisch (I), Willerth (II), Thomas (II), Herfurth (Vb) und Römpler I (II).

Allen Herren, die ihre wohlwollende und freundliche Gesinnung gegen die Anstalt in so glänzender Weise an den Tag gelegt haben, sprechen wir auch hierdurch unseren aufrichtigsten und ergebensten Dank aus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Die öffentlichen Prüfungen

der **Klassen II—VI** sollen in folgender Ordnung abgehalten werden:

Donnerstag, den 13. April.

Vormittags	8^{10}—8^{45} Uhr	Klasse	III	Religion	Birke.
	8^{50}—9^{25} „	„	II	Englisch	Münzner.
	9^{30}—10^{5} „	„	IVa	Rechnen	Streiff.
	10^{10}—10^{45} „	„	IVb	Französisch	Köhler.
	10^{50}—11^{25} „	„	Va u. b	Naturgeschichte .	Grützner.
	11^{30}—12 „	„	VI	Deutsch	Walger.
Nachmittags	3—4 „	„	VI, IVb u. II	Turnen . .	Frenzel.

Die **Ausstellung von Zeichnungen** und **Handfertigkeitsarbeiten** befindet sich im II. Stock des Schulhauses (2. Treppe).

Die **Aufnahmeprüfung** der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag, den 1. Mai, vormittags 8 Uhr.**

Das **neue Schuljahr** beginnt **Dienstag, den 2. Mai,** vormittags 8 Uhr.

Zu den öffentlichen Prüfungen werden die hohen Behörden, sowie alle Gönner und Freunde der Anstalt und insbesondere die Eltern und Angehörigen der Zöglinge ganz ergebenst eingeladen.

Dr. Friedrich,
Direktor.

Ehren-Blatt

für die **Gründer** von **Freistellen-Stiftungen** und diejenigen, die zur **Erhöhung** der Stiftungs-Kapitale beigetragen haben.

Laube-Stiftung, errichtet 1855, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Herr Apotheker Karl Aloys Laube in Leitmeritz . . . . . Guld. 200.—
Beigesteuert: 1856 Herr Drogist Gehe in Dresden . . . . . Mk. 600.—
1868 Herr Rentner Ferdinand Claßen Mk. 900.—
1872 „ Kaufmann Spaltholz in Dresden, Vorsteher der Anstalt . . . . Mk. 75.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 12475.—

Gerstkamp-Stiftung, errichtet 1855, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Herr Kommissionsrat Johann Heinrich Gerstkamp, Vorsteher der Anstalt, in Dresden . . . . . Mk. 9000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 11000.—

Kegler-Stiftung, errichtet 1858, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Herr Kaufmann August Ferdinand Kegler, Vorsteher der Anstalt, in Dresden 9000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 18400.—

Lötze-Stiftung, errichtet 1868, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Herr Bankier Karl Eduard Lötze, Vorsteher der Anstalt, in Dresden . . Mk. 21000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 44600.—

Freistellen-Fonds der Anstalt, errichtet 1860, $1\frac{1}{2}$ Freistelle.
Gründer: Das Institut, das von 1860 bis 1873 alljährlich 1800 Mk. zahlte.
Beigesteuert: 1867 Herr Friedrich Alexander Linke in Dresden . . . . . Mk. 300.—
Herr Dominik . . . . . Mk. 105.—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1868 Herr Gutsbes. Karl Louis Barteldes in Blasewitz . . . . . Mk. 150.—
1873 derselbe . . . . . Mk. 300.—
Herr H. Schm. . . . . Mk. 300.—
1879 Herr M. S. . . . . Mk. 300.—
1882 Logenmitglied Oswald Hauschild Mk. 100.—
1886 Herr Kaufmann Heinrich Julius Bernhard Schmidt . . . . . Mk. 5000.—
1889 Frau verw. Herzger . . . . . Mk. 50.—
1904 Herr W. A. in Chemnitz . . . . Mk. 50.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 90520.—

Mehnert-Stiftung, errichtet 1870, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Frau Christiane Karoline verw. Oberförster Graner geb. Mehnert in Dresden . . . . . Mk. 12000.—
Ergänzt: 1879 dieselbe . . . . . Mk. 6000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 21700.—

Pech- und Zwölfer-Stiftung, errichtet 1871, 1 Freistelle.
Gründer: Der ärztliche Zwölfer-Verein zu Dresden zum Andenken an den im Jahre 1863 verstorbenen Hofrat Professor Dr. Pech Mk. 12000.—
Ergänzt: 1900 derselbe Verein . . . . Mk. 3000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 18500.—

Stiftung der Stadt Dresden, errichtet 1873, 1 Freistelle.
Gründer: Die Stadtgemeinde Dresden bei der Feier des hundertjährigen Bestehens der Anstalt . . . . . Mk. 15000.—
Ergänzt: 1899 dieselbe aus Anlaß der Feier des 125jährigen Bestehens der Anstalt Mk. 10000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 25700.—

Göpel-Stiftung, errichtet 1874, 5 Freistellen.
Gründer: Herr Apotheker Karl August Göpel, Vorsteher der Anstalt, in Dresden, ca. Mk. 110000.—
Beigesteuert: 1878 Herr Geh. Kommerzienrat Theodor Hultzsch in Dresden . . . . Mk. 300.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 113008.—

Stiftung ehemaliger Zöglinge, errichtet 1873, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Der Verein ehemaliger Zöglinge bei der Feier des 100jährigen Bestehens des Institutes . . . . . Mk. 3000.—
Ergänzt: 1877 derselbe Verein als 2. Rate Mk. 3000.—
1899 derselbe Verein beim 125jähr. Jubiläum . . . . . Mk. 4750.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 21600.—

Ziesche-Stiftung, errichtet 1879, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Herr Privatus Friedrich August Ziesche in Dresden . . . . . Mk. 18000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 26000.—

Schmidt-Stiftung, errichtet 1880, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Herr Kaufmann Julius Theodor Albrecht Schmidt in Dresden . . . . Mk. 3000.—
Beigesteuert: 1882 ein ungenanntes Logenmitglied, als nicht zur Verwendung gelangte Unterstützung . . . . . Mk. 150.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 8000.—

Czockert-Stiftung, errichtet 1882, 1 Freistelle.
Gründer: Herr Kaufmann Florian Czockert, Vorsteher der Anstalt, in Dresden . . Mk. 18000.—
Beigesteuert: 1900 Herr Kaufmann Ferdinand Wiesner in Dresden . . . . . Mk. 6000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 25150.—

Freistelle des Unterstützungsfonds der Großen Landesloge von Sachsen, errichtet 1885, 1 Freistelle.
Gründer: Der Ausschuß für die Verwaltung des Unterstützungsfonds der Großen Landesloge von Sachsen.
Die Unterhaltungskosten für einen Freisteller werden alljährlich eingezahlt.

Zenker-Stiftung, errichtet 1887, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Frau verw. Apotheker Alwine Marie verw. Baumann geb. Zenker Mk. 9000.—
Ergänzt: 1904 dieselbe. . . . . Mk. 3000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 12617.35

Drevermann-Stiftung, errichtet 1887, 1 Freistelle.
Gegründet von Herrn Privatus Arnold Ludwig Moritz Drevermann in Pillnitz Mk. 88200.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 88200.—

Unbenannte Stiftung, errichtet 1896, freie Kost.
Gründer: Ein zunächst ungenannt bleibenwollendes Mitglied der Schwerterloge Mk. 10000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 11500.—

Rich. Schneider-Stiftung, errichtet 1897, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Herr Zivilingenieur Rich. Schneider, Vorsteher der Anstalt, in Dresden . . . . . Mk. 8000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 8442.17

Freistellen-Stiftung der Schwerterloge, errichtet 1899, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Die Loge zu den drei Schwertern und Asträa zur grünenden Raute, bei der Feier des 125jährigen Bestehens der Anstalt ca. Mk. 10000.—

Bartels-Stiftung, errichtet 1900, $^1/_2$ Freistelle.
Gründer: Herr Rentier Friedrich Leopold Hugo Alexander Bartels in Dresden Mk. 20000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 21300.—

Theodor Hultzsch und Genossen-Stiftung, errichtet 1903, $1^1/_2$ Freistelle.
Gründer: Herr Geh. Kommerzienrat Theodor Hultzsch in Dresden in Gemeinschaft mit 36 Mitgliedern der Schwerterloge . . Mk. 41498.41
Beigesteuert: 1905 ein ungenannt bleibenwollendes Mitglied derselben Loge . . Mk. 5000.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 47500.—

Verschiedene Stiftungen sind deshalb gesperrt, weil die Erträgnisse derselben zur Deckung der Unterhaltungskosten für die ganze bezw. halbe Freistelle z. Zt. nicht ausreichen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1868 Herr Gutsbes. Karl Louis Barteldes in Blasewitz . . . . . Mk. 150.—
1873 derselbe . . . . . Mk. 300.—
Herr H. Schm. . . . . Mk. 300.—
1879 Herr M. S. . . . . .
1882 Logenmitglied Oswald Hau
1886 Herr Kaufmann Heinrich
Bernhard Schmidt . . . . . .
1889 Frau verw. Herzger . .
1904 Herr W. A. in Chemnitz .
Gegenwärtiger Kapitalbestand M

Mehnert-Stiftung, errichtet 1870,
gesperrt.
Gründer: Frau Christiane Karol
Oberförster Graner geb. Mehn
Dresden . . . . . .
Ergänzt: 1879 dieselbe . . . .
Gegenwärtiger Kapitalbestand M

Pech- und Zwölfer-Stiftung, erri
1 Freistelle.
Gründer: Der ärztliche Zwölfer-
Dresden zum Andenken an den
1863 verstorbenen Hofrat Professo
Ergänzt: 1900 derselbe Verein .
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk

Stiftung der Stadt Dresden, erri
1 Freistelle.
Gründer: Die Stadtgemeinde Dr
der Feier des hundertjährigen Bes
Anstalt . . . . . .
Ergänzt: 1899 dieselbe aus Anlaß
des 125jährigen Bestehens der A
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk

Göpel-Stiftung, errichtet 1874, 5 F
Gründer: Herr Apotheker Karl Augu
Vorsteher der Anstalt, in Dresden
Beigesteuert: 1878 Herr Geh. Komm
Theodor Hultzsch in Dresden . .
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk

Stiftung ehemaliger Zöglinge,
1873, z. Zt. gesperrt.
Gründer: Der Verein ehemaliger
bei der Feier des 100jährigen Best
Institutes . . . . . .
Ergänzt: 1877 derselbe Verein als

1899 derselbe Verein beim 125jä
läum . . . . . .
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk.

Ziesche-Stiftung, errichtet 1879, z. Zt
Gründer: Herr Privatus Friedric
Ziesche in Dresden . . . . . .
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk.

Schmidt-Stiftung, errichtet 1880, z
sperrt.
Gründer: Herr Kaufmann Julius
Albrecht Schmidt in Dresden . .

Verschiedene Stiftungen fü
haltungskosten für die ganze bezw.

Beigesteuert: 1882 ein ungenanntes Logenmitglied, als nicht zur Verwendung gelangte Unterstützung . . . . . Mk. 150.—
Gegenwärtiger Kapitalbestand Mk. 8000.—

errichtet 1882, 1 Freistelle.
ufmann Florian Czockert,
talt, in Dresden . . Mk. 18000.—
Herr Kaufmann Ferdinand
sden . . . . . Mk. 6000.—
pitalbestand Mk. 25150.—

nterstützungsfonds der
e von Sachsen, errichtet

sschuß für die Verwaltung
fonds der Großen Landes-

kosten für einen Freisteller
eingezahlt.

richtet 1887, z. Zt. gesperrt.
verw. Apotheker Alwine
mann geb. Zenker Mk. 9000.—
felbe. . . . . Mk. 3000.—
pitalbestand Mk. 12617.35

ung, errichtet 1887, 1 Frei-

Herrn Privatus Arnold
vermann in Pillnitz Mk. 88200.—
pitalbestand Mk. 88200.—

g, errichtet 1896, freie Kost.
ächst ungenannt bleiben
der Schwerterloge Mk. 10000.—
pitalbestand Mk. 11500.—

tiftung, errichtet 1897,

pilingenieur Rich.
eher der Anstalt, in
. . . . . Mk. 8000.—
pitalbestand Mk. 8442.17

g der Schwerterloge,
t. gesperrt.
zu den drei Schwertern
ünenden Raute, bei der
en Bestehens der Anstalt
ca. Mk. 10000.—

richtet 1900, 1/2 Freistelle.
ntier Friedrich Leopold
artels in Dresden Mk. 20000.—
italbestand Mk. 21300.—

nd Genossen-Stiftung,
Freistelle.
Kommerzienrat Theodor
en in Gemeinschaft mit
Schwerterloge . . Mk. 41498.41
ein ungenannt bleiben
derselben Loge . . Mk. 5000.—
italbestand Mk. 47500.—

derselben zur Deckung der Unter-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf